



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Karotis-Revaskularisation

Erfassungsjahr 2021

Veröffentlichungsdatum: 30. Juni 2022

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021.....	9
Einleitung.....	10
Datengrundlagen.....	12
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	14
603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	14
Details zu den Ergebnissen.....	16
604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	17
Details zu den Ergebnissen.....	19
52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation.....	20
Details zu den Ergebnissen.....	22
11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	23
Details zu den Ergebnissen.....	26
11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	27
Details zu den Ergebnissen.....	30
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	32
605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	32
606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	34
51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	36
Details zu den Ergebnissen.....	38
51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	39

Details zu den Ergebnissen.....	41
51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	42
Details zu den Ergebnissen.....	44
51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	45
Details zu den Ergebnissen.....	48
51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	49
Details zu den Ergebnissen.....	52
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	54
51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt.....	54
51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt.....	56
51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	58
Details zu den Ergebnissen.....	60
161800: Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit.....	61
Details zu den Ergebnissen.....	63
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	64
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	64
850332: Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten.....	64
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	66
850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	66
850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	68
Basisauswertung.....	70
Karotis-Revaskularisation (Gesamt).....	70
Patient.....	70
BMI-Klassifikation (WHO).....	71
Klinische Diagnostik.....	72

Art des Eingriffs.....	73
Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch).....	75
Patient.....	75
Klinische Diagnostik.....	76
Apparative Diagnostik.....	79
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	79
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	80
Eingriff/Prozedur.....	81
Postprozeduraler Verlauf.....	83
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	85
Entlassung.....	86
Sterblichkeit.....	88
Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt).....	89
Patient.....	89
Klinische Diagnostik.....	90
Apparative Diagnostik.....	93
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	93
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	94
Eingriff/Prozedur.....	95
Postprozeduraler Verlauf.....	97
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	99
Entlassung.....	100
Sterblichkeit.....	102

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AKs) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum des Patienten oder der Patientin liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Aufgrund des Wechsels des Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie sind „Überlieger“ (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) nicht im Datensatz zum Erfassungsjahr 2021 enthalten.
- Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden zudem die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KAROTIS (Karotis-Revaskularisation) finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-karotis/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
603	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	≥ 95,00 %	99,01 % N = 909	98,13 % - 99,48 %	99,11 % N = 12.186	98,92 % - 99,26 %
604	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	≥ 95,00 %	99,69 % N = 652	98,89 % - 99,92 %	99,68 % N = 8.332	99,53 % - 99,78 %
52240	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	Sentinel Event	13,64 % N = 22	4,75 % - 33,33 %	7,65 % N = 170	4,52 % - 12,64 %
11704	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	≤ 2,67 (95. Perzentil)	0,76 N = 1.660	0,54 - 1,07	1,00 N = 21.852	0,92 - 1,09
11724	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	0,71 N = 1.660	0,44 - 1,13	1,00 N = 21.852	0,90 - 1,12
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch						
605	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,13 % N = 798	0,59 % - 2,13 %	1,34 % N = 10.742	1,14 % - 1,58 %
606	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	3,60 % N = 111	1,41 % - 8,90 %	1,66 % N = 1.444	1,12 % - 2,46 %
51859	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	2,15 % N = 652	1,28 % - 3,57 %	3,10 % N = 8.332	2,75 % - 3,49 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
51437	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	≥ 95,00 %	99,23 % N = 130	95,77 % - 99,86 %	97,38 % N = 2.903	96,74 % - 97,90 %
51443	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	≥ 95,00 %	100,00 % N = 84	95,63 % - 100,00 %	99,27 % N = 2.206	98,83 % - 99,55 %
51873	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	≤ 3,04 (95. Perzentil)	1,04 N = 288	0,64 - 1,68	1,00 N = 6.450	0,90 - 1,11
51865	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	1,26 N = 288	0,74 - 2,12	1,00 N = 6.450	0,88 - 1,13
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt						
51445	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	2,73 % N = 110	0,93 % - 7,71 %	1,99 % N = 2.460	1,51 % - 2,62 %
51448	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	5,00 % N = 20	0,89 % - 23,61 %	2,93 % N = 443	1,72 % - 4,96 %
51860	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	3,57 % N = 84	1,22 % - 9,98 %	4,81 % N = 2.206	3,99 % - 5,78 %
161800	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit	≤ 5,00 %	3,03 % N = 33	0,54 % - 15,32 %	2,70 % N = 666	1,72 % - 4,23 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850332	Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten	≤ 4,55 % (95. Perzentil)	1,68 % 33/1.970	4,65 % 2/43	1,04 % 295/28.472	3,31 % 20/605
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850086	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,00 % 2.123/2.123	0,00 % 0/43	100,14 % 30.809/30.767	0,18 % 1/568
850223	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,47 % 10/2.123	2,33 % 1/43	0,53 % 162/30.767	1,76 % 10/568

Einleitung

Die externe Qualitätssicherung fokussiert auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie die invasiven Therapieformen, die sich dem meist durch Arterienverkalkung entstehenden Krankheitsbild der verengten Halsschlagader(n) (Karotisstenose[n]) widmet. Die Eingriffe erfolgen in der Regel einseitig; in seltenen Fällen auch beidseitig. Die rechtfertigende Indikation für entsprechende Eingriffe liefert die konsekutive Mangeldurchblutung (Ischämie) des Gehirns; zudem können Abschwemmungen aus der verkalkten Gefäßwand (Embolisation) zu einem Schlaganfall führen. Hauptursache für eine Verengung der Schlagadern ist die Arterienverkalkung (Arteriosklerose). Die Art der Behandlung richtet sich nach dem Grad der Verengung der Halsschlagader. Die Angaben zum Stenosegrad, d. h. zum Ausmaß der Verengung, werden international nach der NASCET-Methode dokumentiert. NASCET ist der Name einer randomisierten Studie (North American Symptomatic Carotid Endarterectomy Trial), in der der Stenosegrad mithilfe der Angiographie (Darstellung von Blutgefäßen mittels bildgebender Verfahren) ermittelt wurde. Die Bestimmung des Stenosegrades erfolgt heute i. d. R. mittels Ultraschall (Duplexsonographie) und Angabe der Ergebnisse in NASCET-Werten.

Bei symptomlosen Patientinnen und Patienten mit geringen Verengungen kann eine medikamentöse Therapie ausreichend sein; bei höhergradigen Verengungen oder bei Vorhandensein von Symptomen ist meist ein invasiver Eingriff erforderlich. Hierfür stehen aktuell zwei unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Bei der Thrombendarteriektomie werden die Ablagerungen offen-chirurgisch aus dem Blutgefäß entfernt, um die erkrankte Arterie zu rekonstruieren (Karotis-Rekonstruktion). Alternativ kann das Gefäß auch durch einen Ballonkatheter (kathetergestützt) aufgeweitet und mittels eines eingesetzten Drahtgeflechts (Stent) behandelt werden. Die Auswahl der geeigneten Therapieform erfolgt lege artis leitlinienbasiert in Abstimmung mit dem Patienten und mit allen behandelnden Fachdisziplinen.

Die Qualitätsindikatoren dieses QS-Verfahrens richten sich auf die Indikationsstellung, schwere Komplikationen (Schlaganfall oder Tod) im zeitlichen Umfeld des Eingriffs sowie die Diagnostik periprozeduraler neurologischer Komplikationen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, bezieht sich die Zuordnung der Patientinnen und Patienten zu offen-chirurgisch bzw. kathetergestützt immer auf das beim ersten Karotiseingriff verwendete Verfahren.

Erläuterung Indikationsgruppen:

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisläsion

- Karotiseingriffe bei einer asymptomatischen Karotisläsion (asymptomatisch = innerhalb der letzten 6 Monate ereignisfrei, d. h. kein neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im

ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse)
- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)
und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion

- elektive Karotiseingriffe bei einer symptomatischen Karotisläsion (symptomatisch = nicht ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate)
- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen

- Notfalleingriffe
oder
- Karotiseingriffe bei Patienten mit (jeweils ipsilateral zum Eingriff):
Aneurysma
oder Mehretagenläsion
oder exulzierende Plaques bei einer symptomatischen Karotisstenose mit einem Stenosegrad von < 50% (NASCET)
oder symptomatischem Coiling.
- unter Ausschluss von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

- Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (z. B. aorto-koronarer Bypass, periphere arterielle Rekonstruktion, Aortenrekonstruktion, PTA/Stent intrakraniell, Herzklappenoperation)

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf einer Datenquelle. Die Datengrundlage für diesen Bericht umfasst folgende Datenquelle:

- Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen QS-Dokumentationsdaten
 - Datengrundlage nach Standort
 - Vollzähligkeitsanalyse nach Institutskennzeichen

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach Standortnummer (vgl. auch Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V) eingegangenen QS-Dokumentationsdaten für das Erfassungsjahr 2021 dar.

Die Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt an, wie viele Fälle bei einem Leistungserbringer für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren, anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen gemäß QS-Filter. Diese Informationen werden zusätzlich zu den QS-Dokumentationsdaten an das IQTIG übermittelt. Die übermittelten Daten zur Sollstatistik bilden die Grundlage für die Ermittlung der Vollzähligkeit bei den Leistungserbringern.

Für das QS-Verfahren KAROTIS erfolgt die Auswertung entsprechend dem behandelnden Standort, da es bspw. sein kann, dass der entlassende Standort nicht immer auch der leistungserbringende Standort ist. Dies kann je nach Leistungserbringer unterschiedlich sein. Die Sollstatistik basiert jedoch auf dem entlassenen Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenen Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 wurde, gemäß Spezifikation, die Sollstatistik vom Standortbezug entkoppelt und auf Ebene des Institutionskennzeichens erstellt. Die Darstellung der Datengrundlage, sowie Vollzähligkeit in den Berichten, erfolgt daher ebenfalls auf Ebene des Institutionskennzeichens.

Der Bericht enthält Qualitätsindikatoren auf Basis von QS-Dokumentationsdaten. Die Tabelle zeigt den Datenbestand, auf der die Ihnen vorliegende Auswertung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien (AKs) berechnet wurde.

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Ihre Daten nach Standort	Datensätze gesamt	2.123	-	-
	Basisdatensatz	2.113		
	MDS	10		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	2.123	2.123	100,00
	Basisdatensatz	2.113		
	MDS	10		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	30.809	30.767	100,14
	Basisdatensatz	30.647		
	MDS	162		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		567	568	99,82
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		611		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		635		

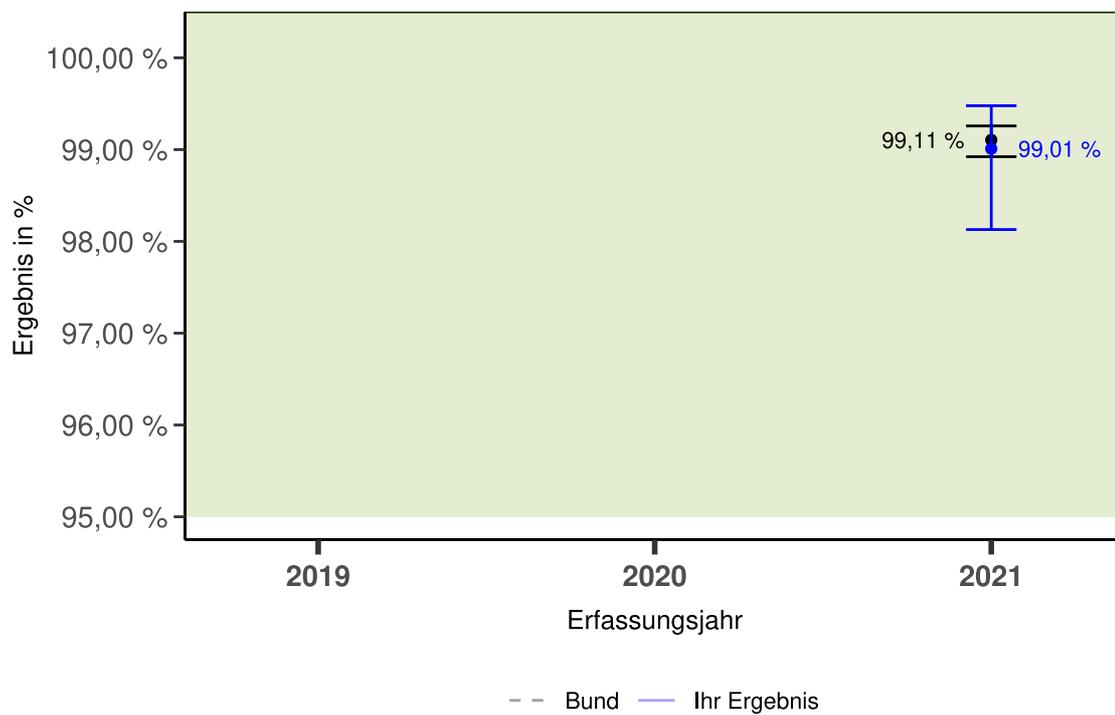
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

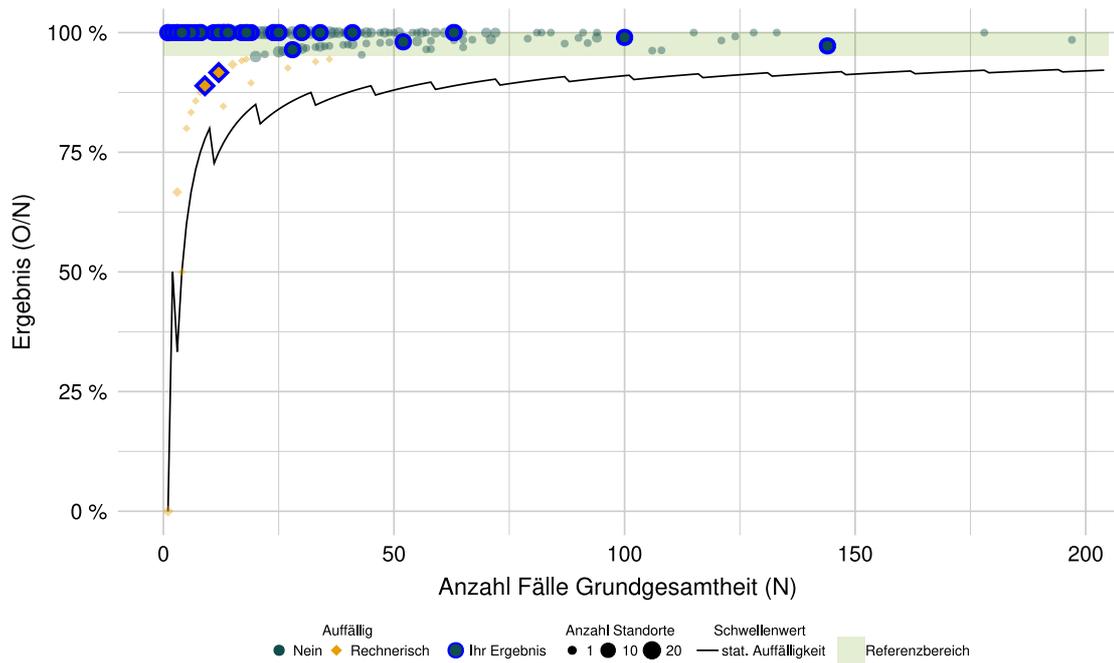
Qualitätsziel	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt
ID	603
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 900 / 909	2019: - 2020: - 2021: 99,01 %	2019: - 2020: - 2021: 98,13 % - 99,48 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 12.077 / 12.186	2019: - 2020: - 2021: 99,11 %	2019: - 2020: - 2021: 98,92 % - 99,26 %

Details zu den Ergebnissen

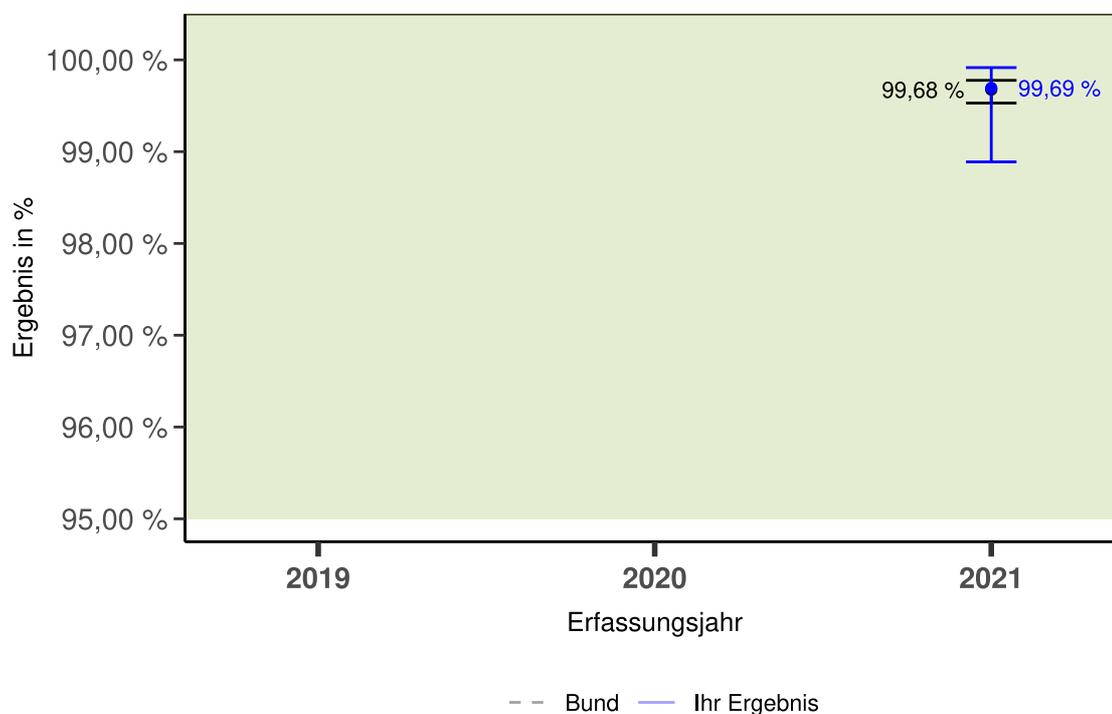
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose - offen-chirurgisch	54,04 % 909/1.682	55,34 % 12.186/22.022
1.1.1	Stenosegrad \geq 60 % (NASCET)	99,01 % 900/909	99,11 % 12.077/12.186
1.1.1.1	Ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose \geq 75 % (NASCET)	87,57 % 796/909	87,70 % 10.687/12.186
1.1.1.2	Mit kontralateralem Verschluss oder kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	11,44 % 104/909	11,41 % 1.390/12.186

604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

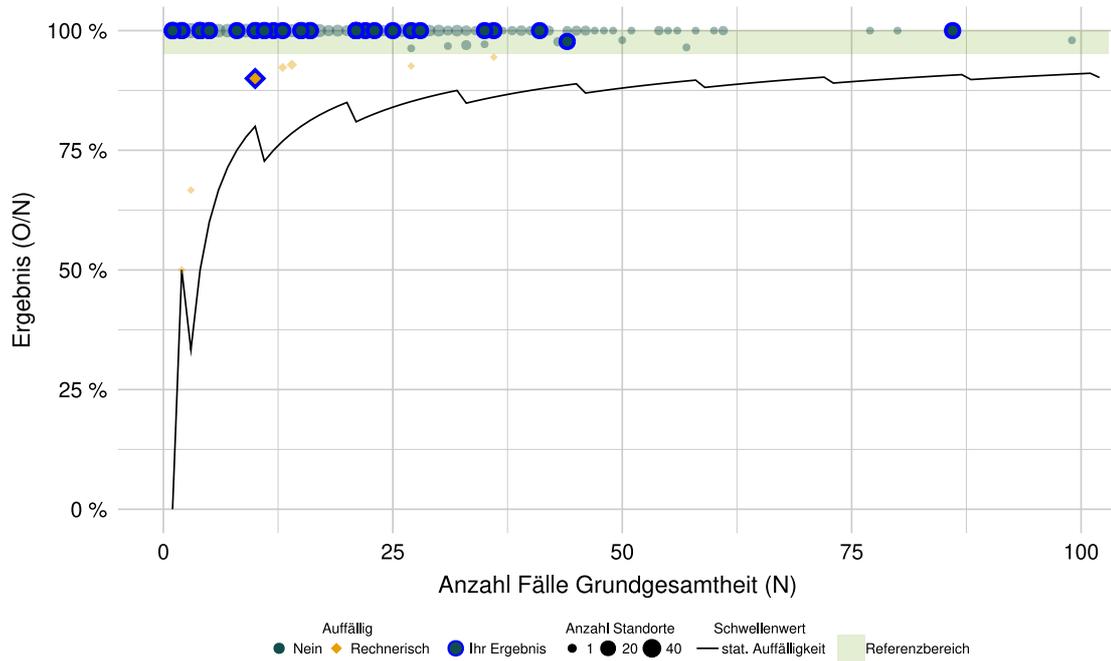
Qualitätsziel	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt
ID	604
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 650 / 652	2019: - 2020: - 2021: 99,69 %	2019: - 2020: - 2021: 98,89 % - 99,92 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 8.305 / 8.332	2019: - 2020: - 2021: 99,68 %	2019: - 2020: - 2021: 99,53 % - 99,78 %

Details zu den Ergebnissen

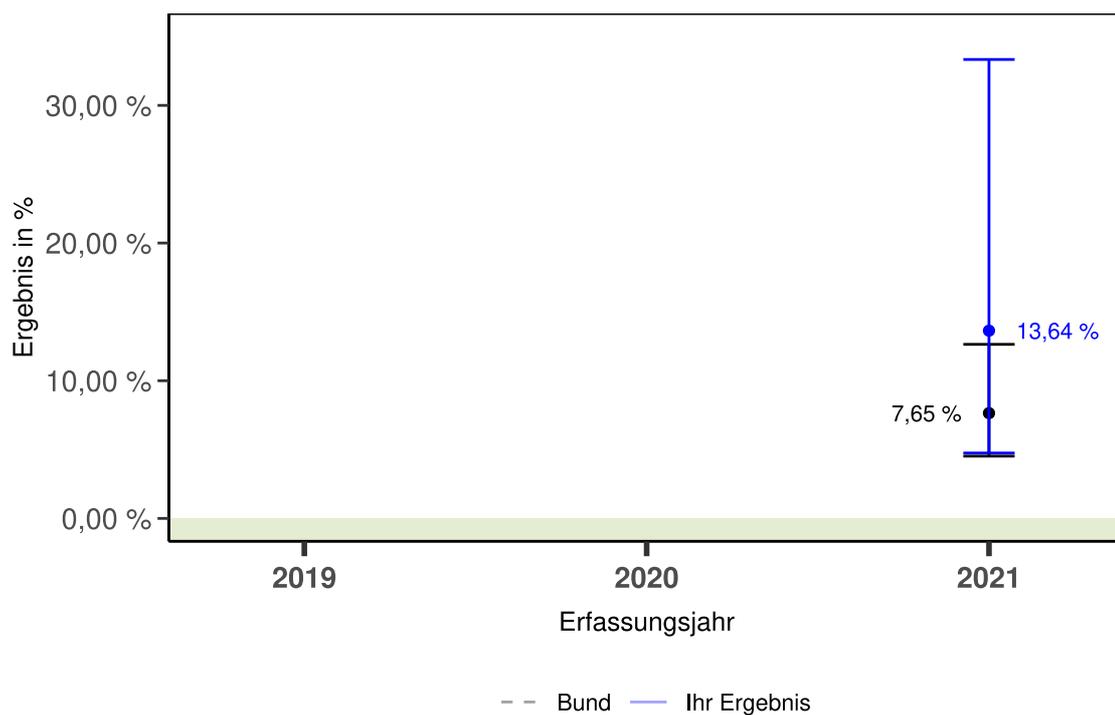
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisstenose - offen-chirurgisch	38,76 % 652/1.682	37,83 % 8.332/22.022
2.1.1	Stenosegrad \geq 50 % (NASCET)	99,69 % 650/652	99,68 % 8.305/8.332

52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

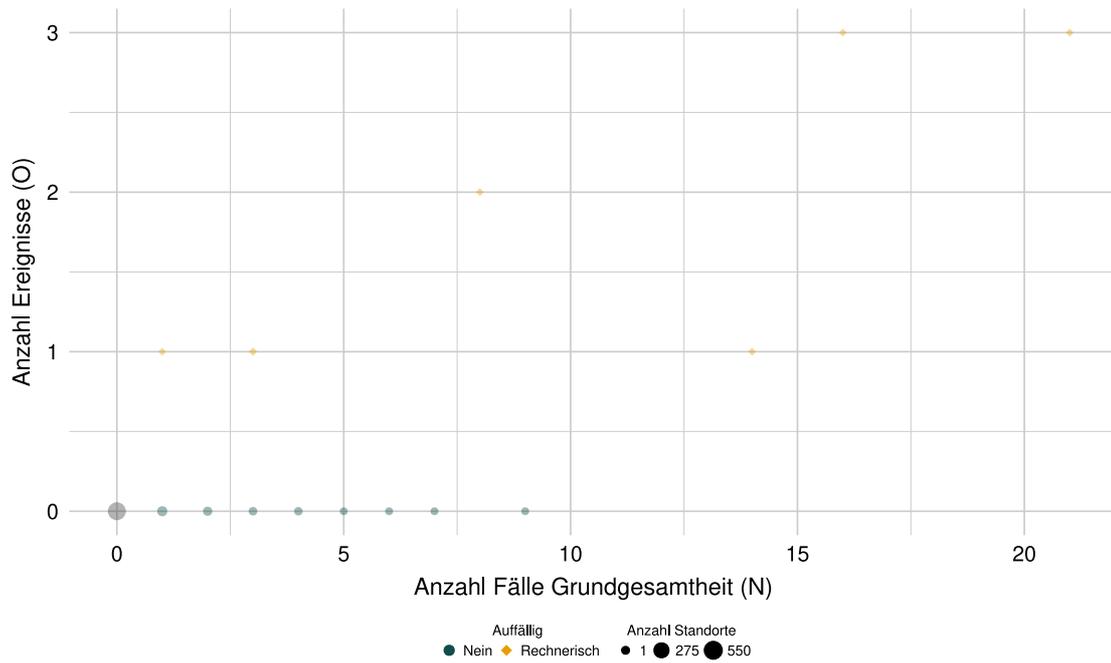
Qualitätsziel	Keine periprozeduralen Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	52240
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: ≤3 / 22	2019: - 2020: - 2021: x %	2019: - 2020: - 2021: 4,75 % - 33,33 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 13 / 170	2019: - 2020: - 2021: 7,65 %	2019: - 2020: - 2021: 4,52 % - 12,64 %

Details zu den Ergebnissen

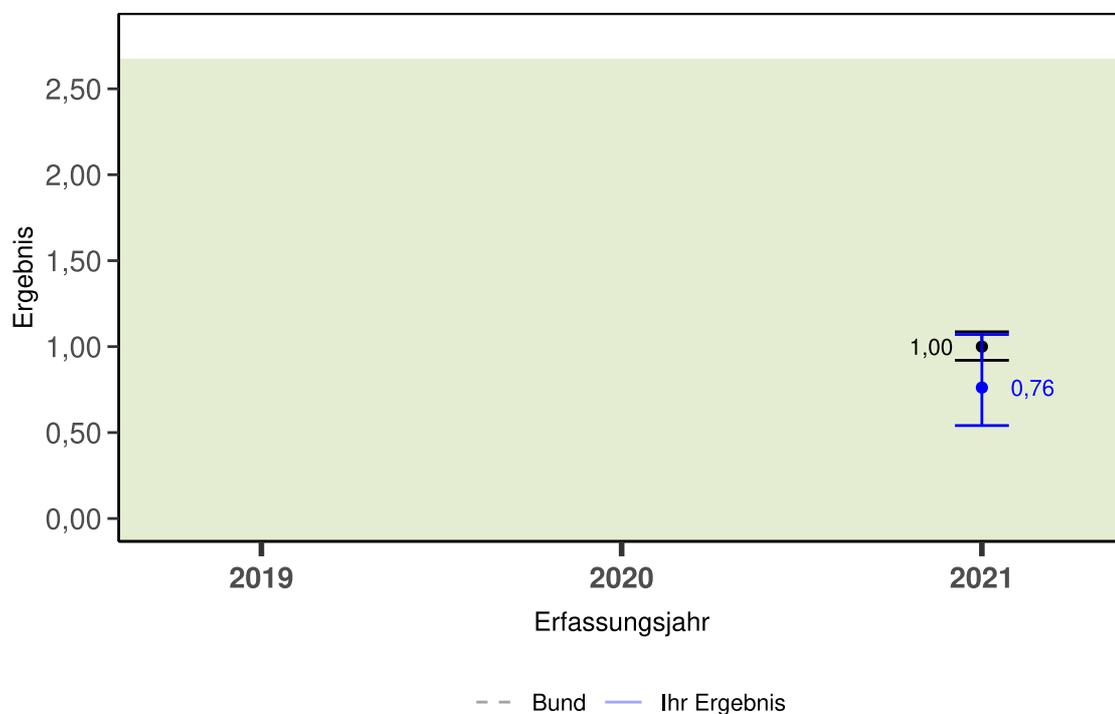
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Asymptomatische Karotisstenose bei offen- chirurgischer Karotis-Revaskularisation simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation	1,31 % 22/1.682	0,77 % 170/22.022
3.1.1	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/22	7,65 % 13/170
3.1.2	Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/22	5,29 % 9/170

11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

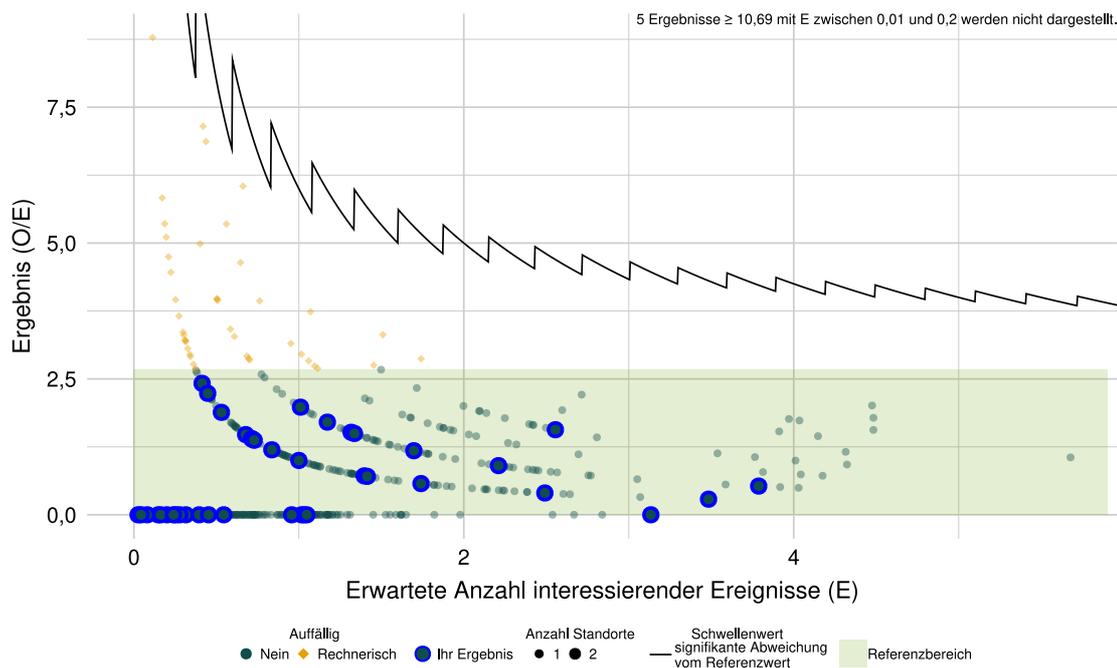
Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	11704
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11704
Referenzbereich	≤ 2,67 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

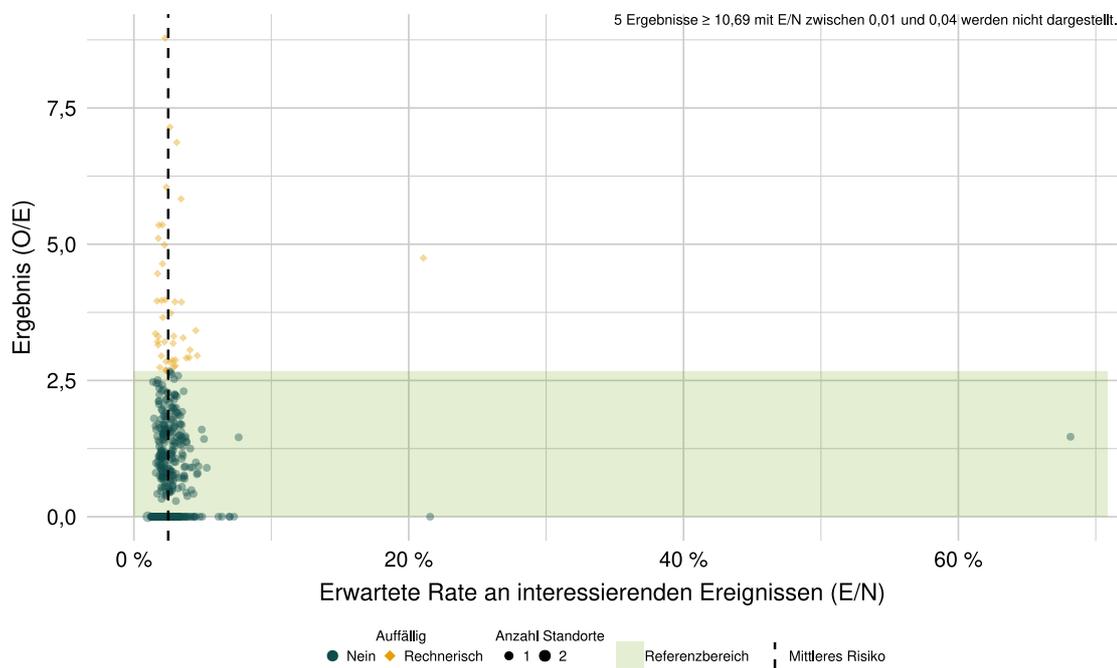
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 1.660	2019: - / - 2020: - / - 2021: 32 / 42,01	2019: - 2020: - 2021: 0,76	2019: - 2020: - 2021: 0,54 - 1,07
Bund	2019: - 2020: - 2021: 21.852	2019: - / - 2020: - / - 2021: 546 / 546,00	2019: - 2020: - 2021: 1,00	2019: - 2020: - 2021: 0,92 - 1,09

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704 - offen-chirurgisch		
4.1.1	Beobachtete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704		
4.1.1.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	1,93 % 32/1.660	2,50 % 546/21.852
4.1.1.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	- 0/0	- 0/0
4.1.1.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	- 0/0	- 0/0
4.1.1.4	Risikoklasse ≥ 10 %	- 0/0	- 0/0
4.1.1.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	1,93 % 32/1.660	2,50 % 546/21.852
4.1.2	Erwartete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704		
4.1.2.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	2,53 % 42,01/1.660	2,50 % 546,00/21.852
4.1.2.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	- 0,00/0	- 0,00/0
4.1.2.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	- 0,00/0	- 0,00/0
4.1.2.4	Risikoklasse ≥ 10 %	- 0,00/0	- 0,00/0
4.1.2.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	2,53 % 42,01/1.660	2,50 % 546,00/21.852
4.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
4.1.3.1	O/N (observed, beobachtet)	1,93 % 32/1.660	2,50 % 546/21.852
4.1.3.2	E/N (expected, erwartet)	2,53 % 42,01/1.660	2,50 % 546,00/21.852
4.1.3.3	O/E	0,76	1,00

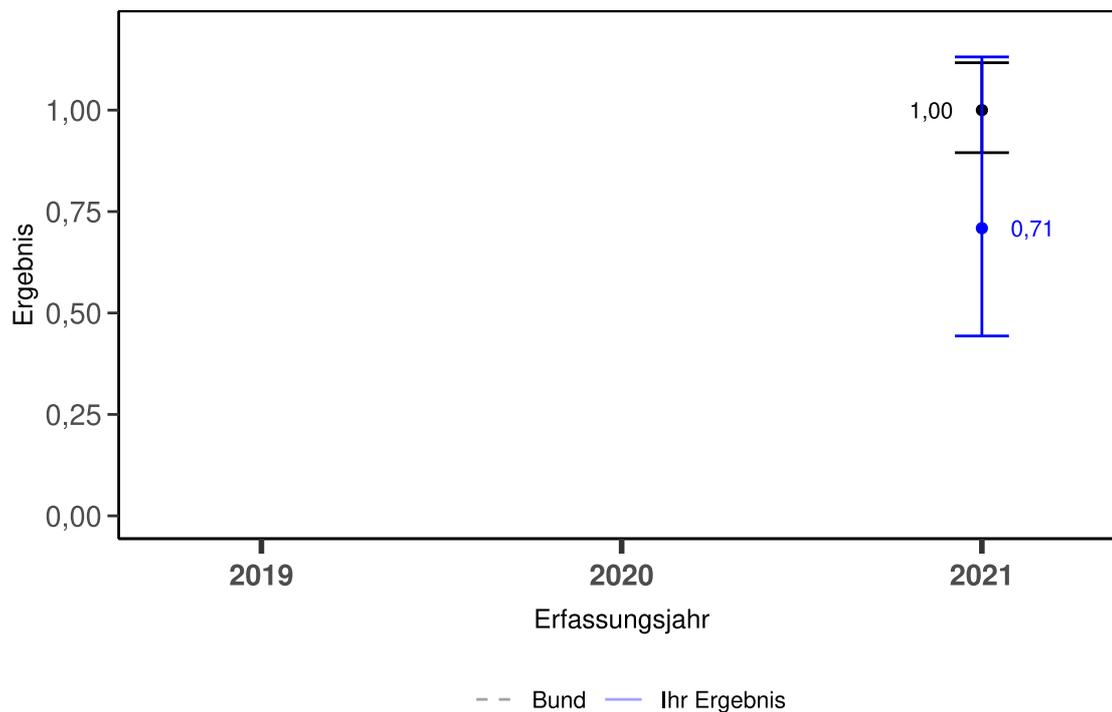
¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

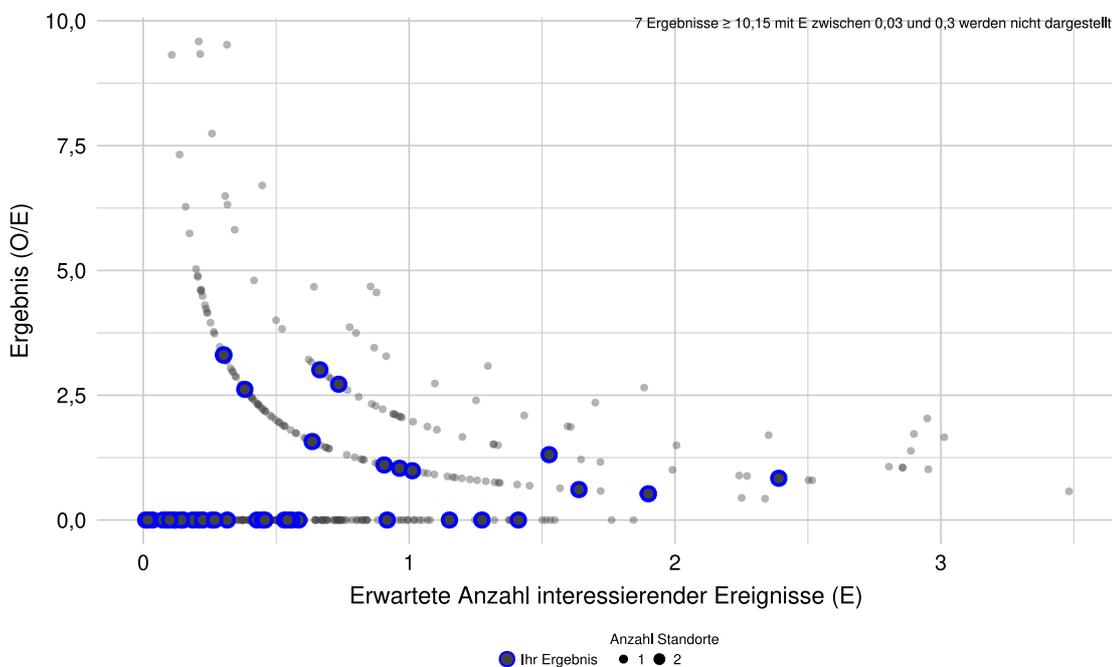
Qualitätsziel	Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
ID	11724
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11724
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

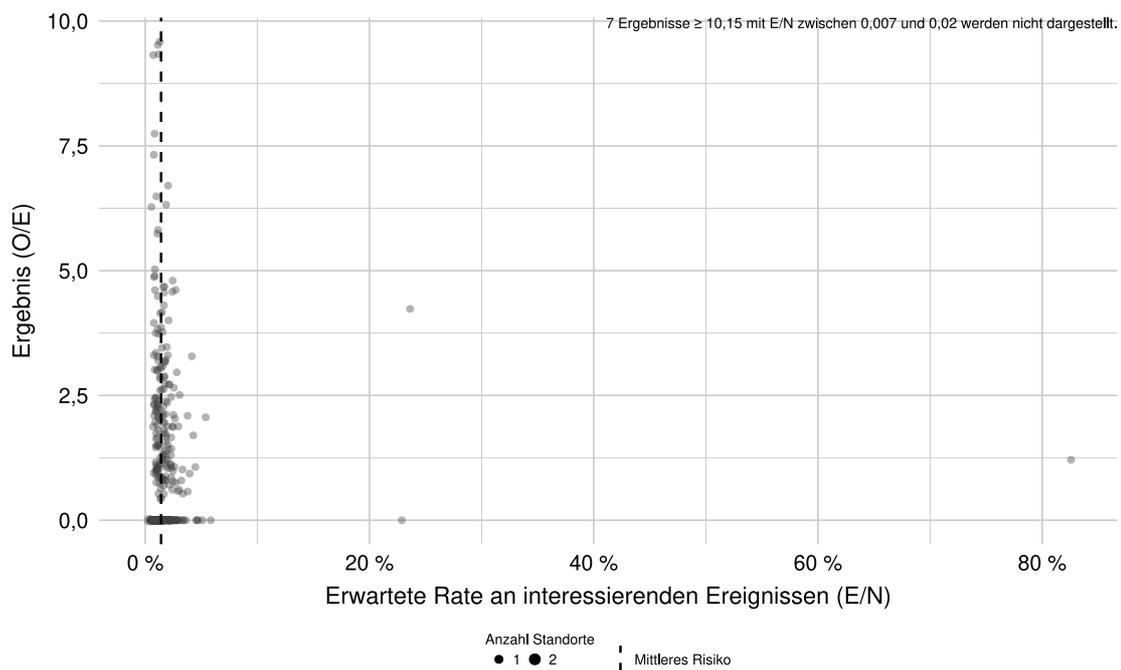
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 1.660	2019: - / - 2020: - / - 2021: 17 / 23,98	2019: - 2020: - 2021: 0,71	2019: - 2020: - 2021: 0,44 - 1,13
Bund	2019: - 2020: - 2021: 21.852	2019: - / - 2020: - / - 2021: 309 / 309,00	2019: - 2020: - 2021: 1,00	2019: - 2020: - 2021: 0,90 - 1,12

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch		
5.1.1	Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod	1,02 % 17/1.660	1,41 % 309/21.852
5.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	0,55 % 5/909	0,62 % 75/12.186
5.1.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	1,23 % 8/652	1,73 % 144/8.332
5.1.1.3	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	x % ≤3/82	6,23 % 69/1.108
5.1.1.4	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % ≤3/17	9,29 % 21/226

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für ID 11724 - offen-chirurgisch		
5.2.1	Beobachtete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,02 % 17/1.660	1,41 % 309/21.852
5.2.1.1	Risikoklasse 0 - < 1,5 %	1,02 % 17/1.660	1,41 % 309/21.852
5.2.1.2	Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	- 0/0	- 0/0
5.2.1.3	Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	- 0/0	- 0/0
5.2.1.4	Risikoklasse ≥ 5,0 %	- 0/0	- 0/0
5.2.1.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,02 % 17/1.660	1,41 % 309/21.852
5.2.2	Erwartete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724		
5.2.2.1	Risikoklasse 0 - < 1,5 %	1,44 % 23,98/1.660	1,41 % 309,00/21.852
5.2.2.2	Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	- 0,00/0	- 0,00/0
5.2.2.3	Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	- 0,00/0	- 0,00/0

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.2.4	Risikoklasse \geq 5,0 %	- 0,00/0	- 0,00/0
5.2.2.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,44 % 23,98/1.660	1,41 % 309,00/21.852
5.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.2.3.1	O/N (observed, beobachtet)	1,02 % 17/1.660	1,41 % 309/21.852
5.2.3.2	E/N (expected, erwartet)	1,44 % 23,98/1.660	1,41 % 309,00/21.852
5.2.3.3	O/E	0,71	1,00

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

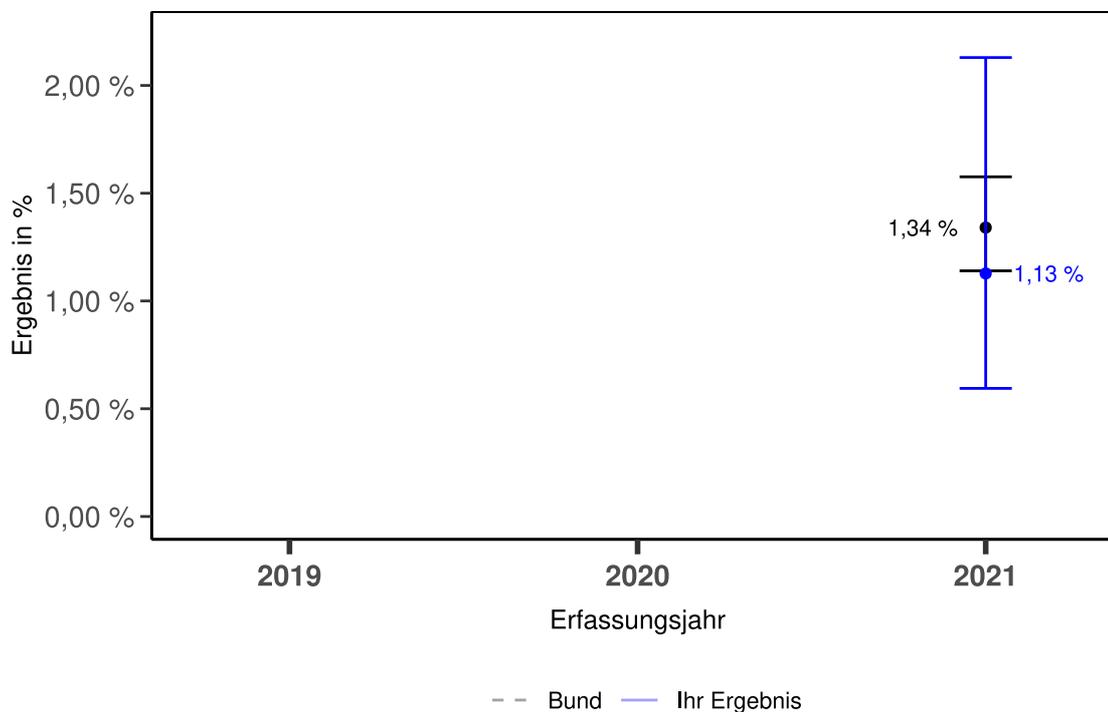
Qualitätsziel	-
---------------	---

605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

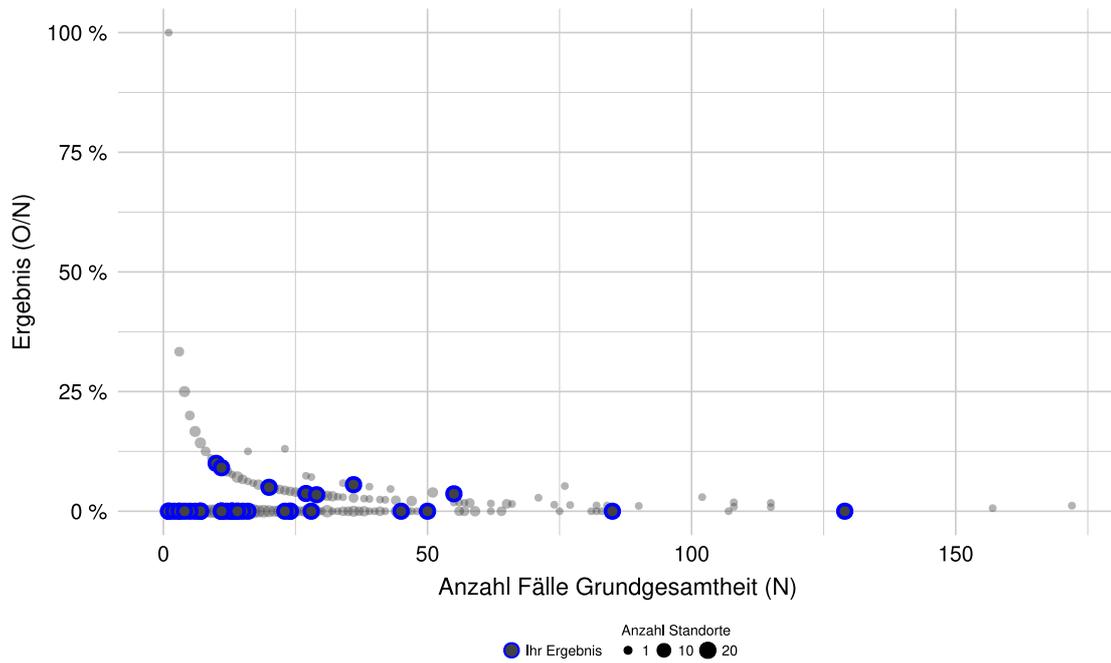
ID	605
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

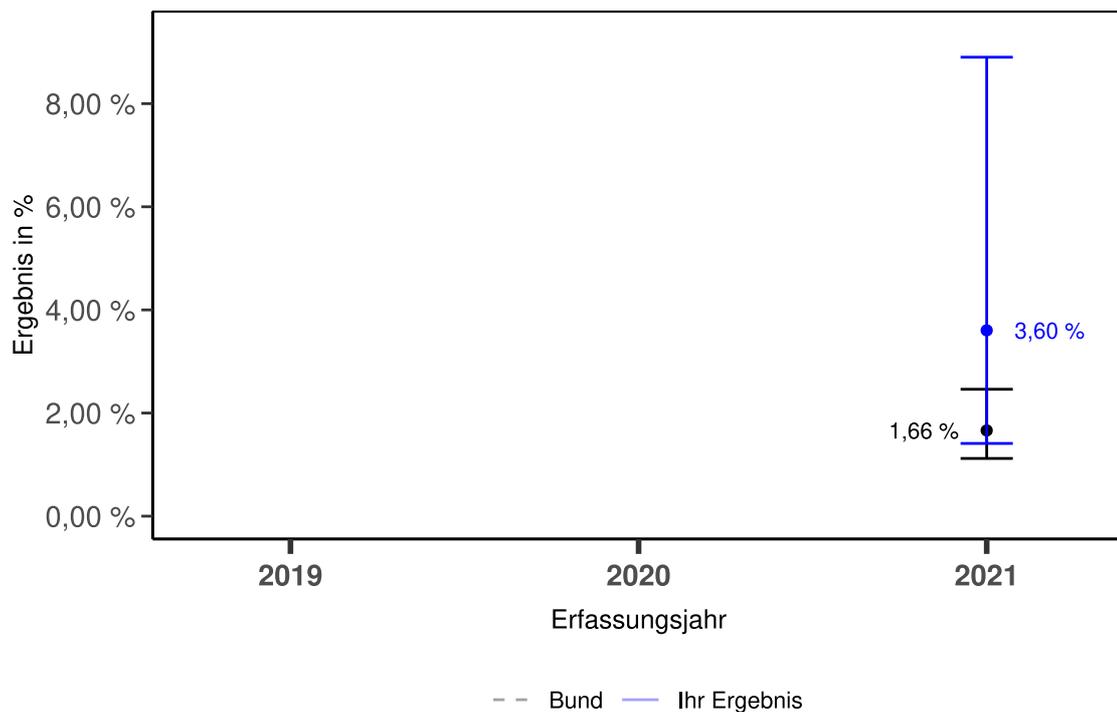
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 9 / 798	2019: - 2020: - 2021: 1,13 %	2019: - 2020: - 2021: 0,59 % - 2,13 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 144 / 10.742	2019: - 2020: - 2021: 1,34 %	2019: - 2020: - 2021: 1,14 % - 1,58 %

606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

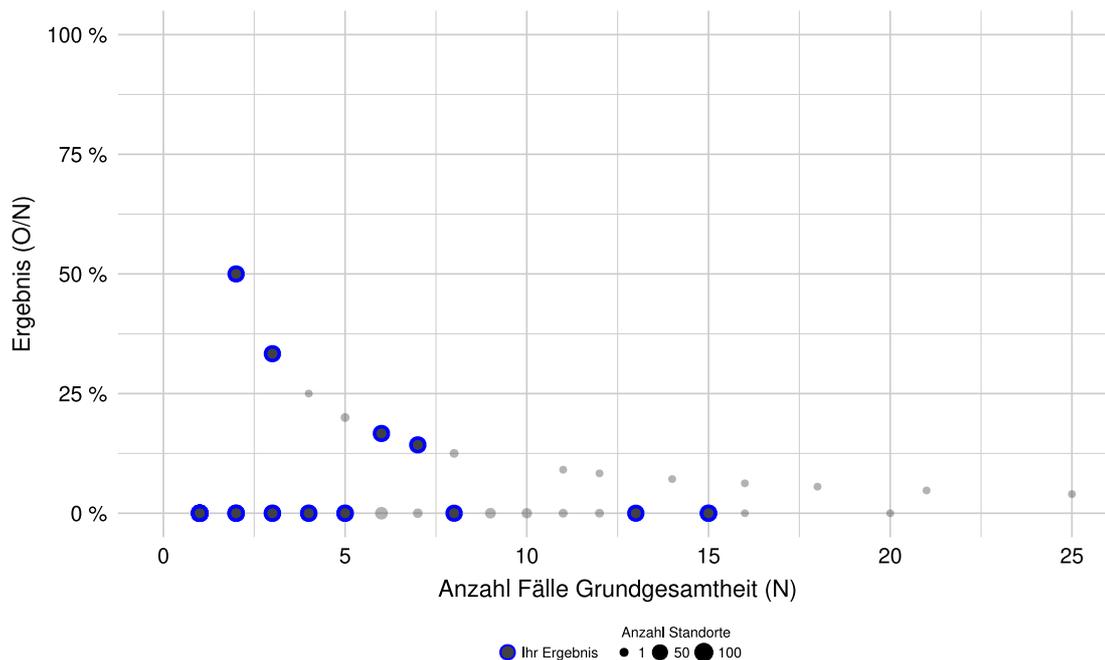
ID	606
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

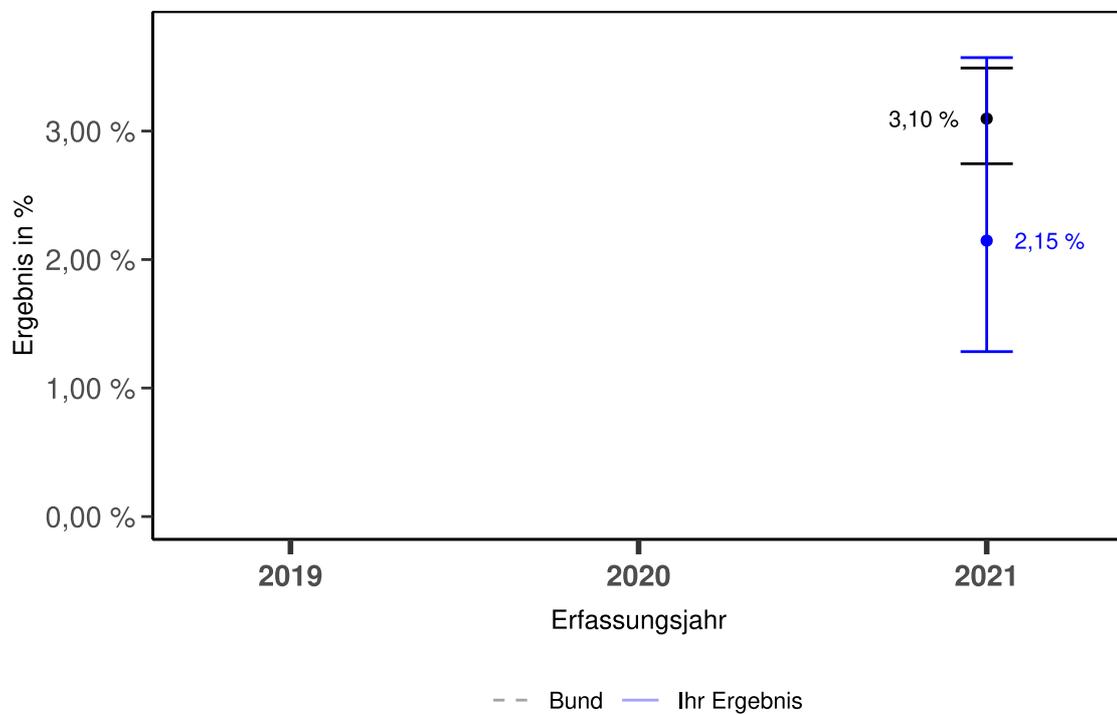
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 4 / 111	2019: - 2020: - 2021: 3,60 %	2019: - 2020: - 2021: 1,41 % - 8,90 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 24 / 1.444	2019: - 2020: - 2021: 1,66 %	2019: - 2020: - 2021: 1,12 % - 2,46 %

51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

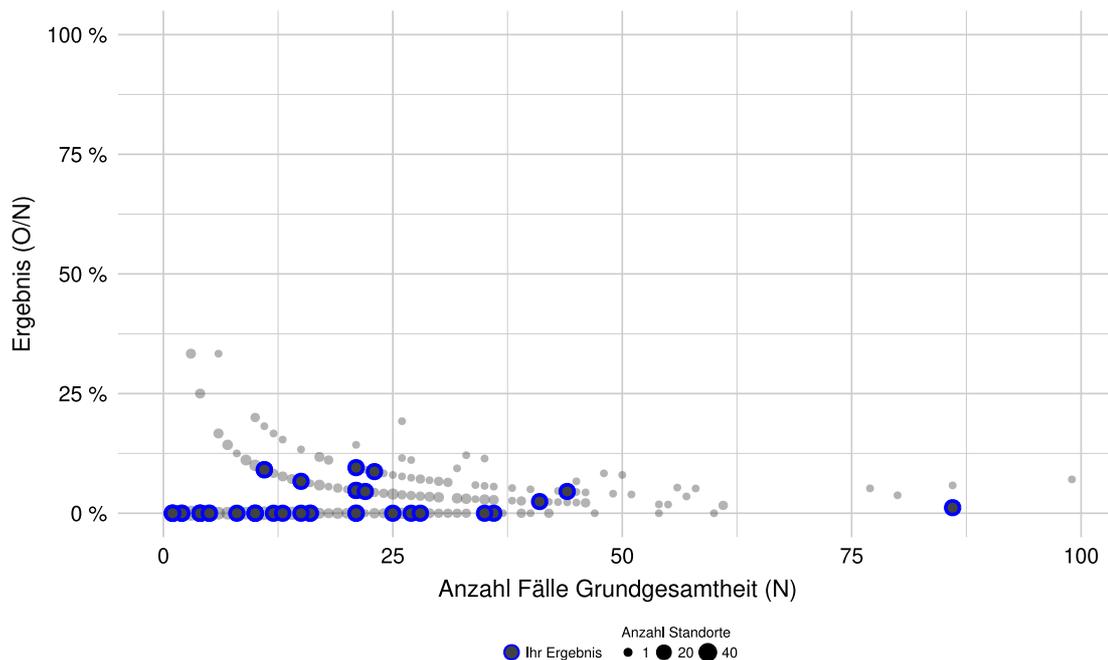
ID	51859
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 14 / 652	2019: - 2020: - 2021: 2,15 %	2019: - 2020: - 2021: 1,28 % - 3,57 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 258 / 8.332	2019: - 2020: - 2021: 3,10 %	2019: - 2020: - 2021: 2,75 % - 3,49 %

Details zu den Ergebnissen

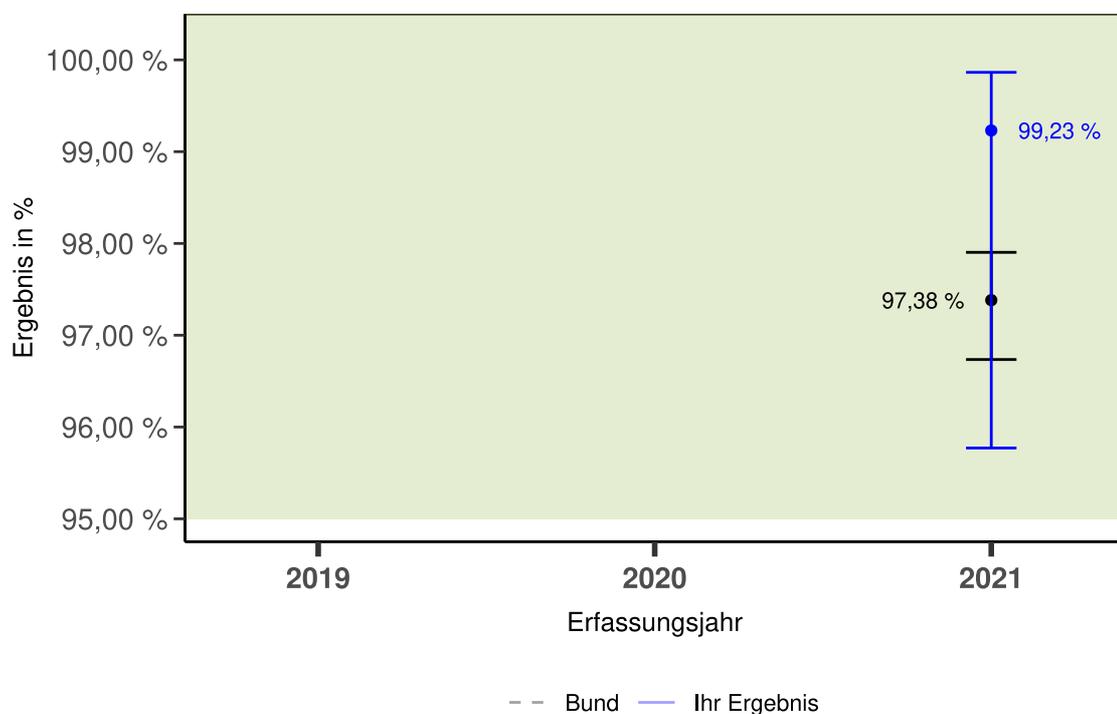
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch		
6.1.1	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - offen-chirurgisch	1,93 % 32/1.660	2,50 % 546/21.852
6.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	1,43 % 13/909	1,38 % 168/12.186
6.1.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose \geq75% (NASCET)	1,13 % 9/798	1,34 % 144/10.742
6.1.1.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A mit kontralateralem Verschluss oder kontralaterale Stenose \geq75% (NASCET)	3,60 % 4/111	1,66 % 24/1.444
6.1.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	2,15 % 14/652	3,10 % 258/8.332
6.1.1.3	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	4,88 % 4/82	8,21 % 91/1.108
6.1.1.4	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % \leq 3/17	12,83 % 29/226

51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

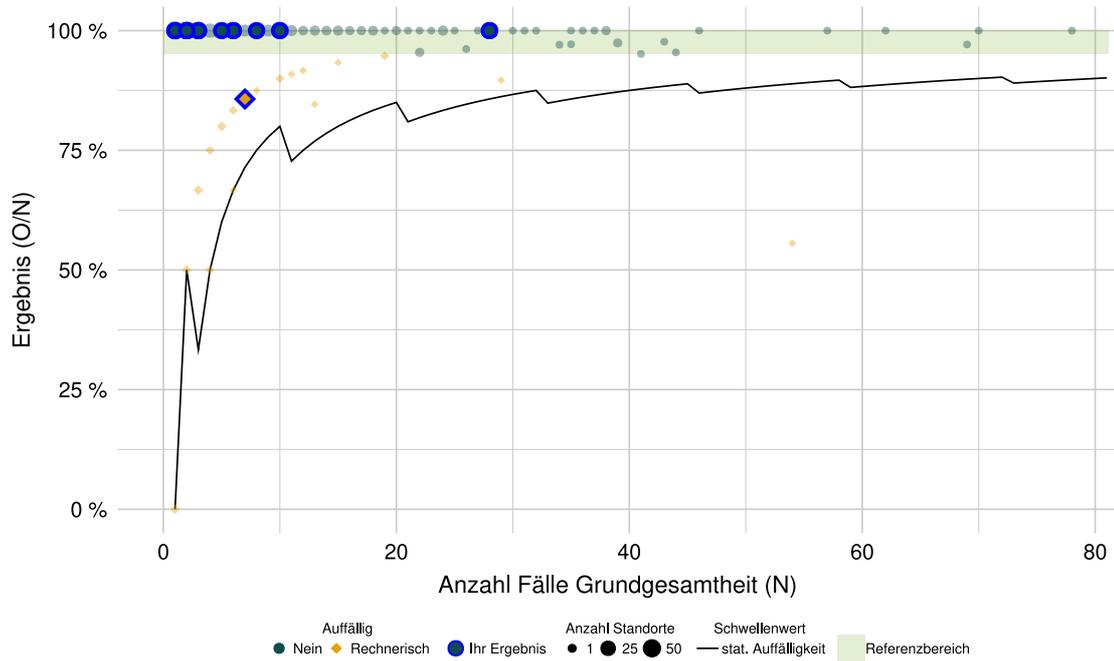
Qualitätsziel	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt
ID	51437
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 129 / 130	2019: - 2020: - 2021: 99,23 %	2019: - 2020: - 2021: 95,77 % - 99,86 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.827 / 2.903	2019: - 2020: - 2021: 97,38 %	2019: - 2020: - 2021: 96,74 % - 97,90 %

Details zu den Ergebnissen

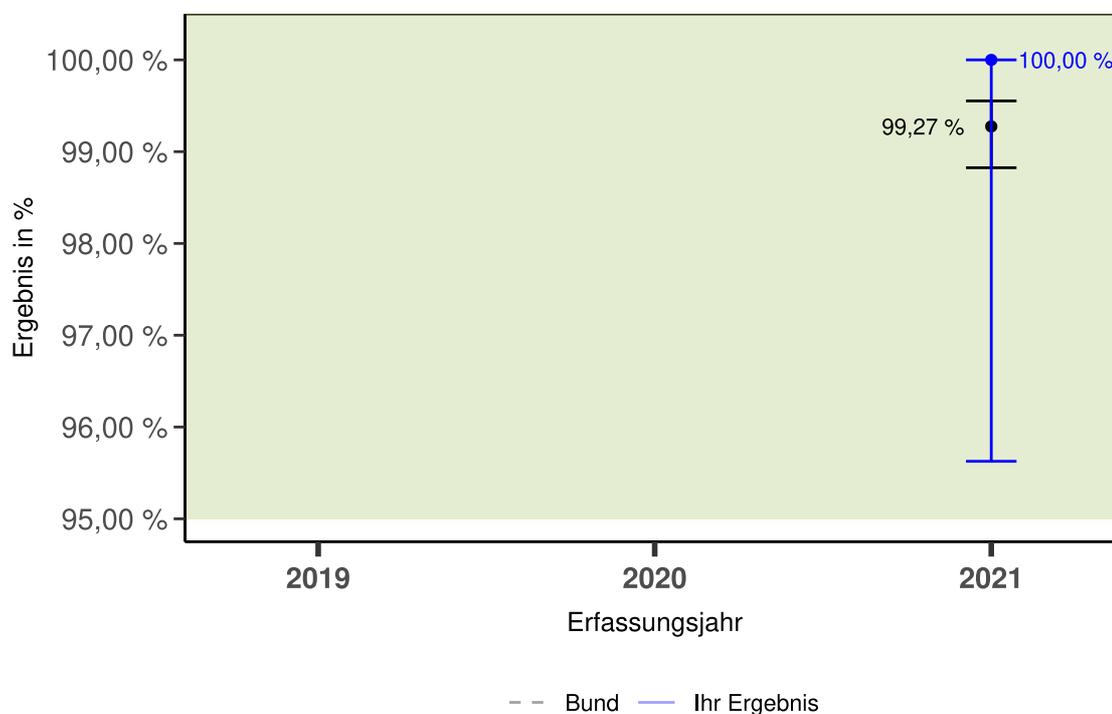
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose - kathetergestützt	45,14 % 130/288	45,01 % 2.903/6.450
7.1.1	Stenosegrad \geq 60 % (NASCET)	99,23 % 129/130	97,38 % 2.827/2.903
7.1.1.1	Ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose \geq 75 % (NASCET)	83,85 % 109/130	82,81 % 2.404/2.903
7.1.1.2	Mit kontralateralem Verschluss oder kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	15,38 % 20/130	14,57 % 423/2.903

51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

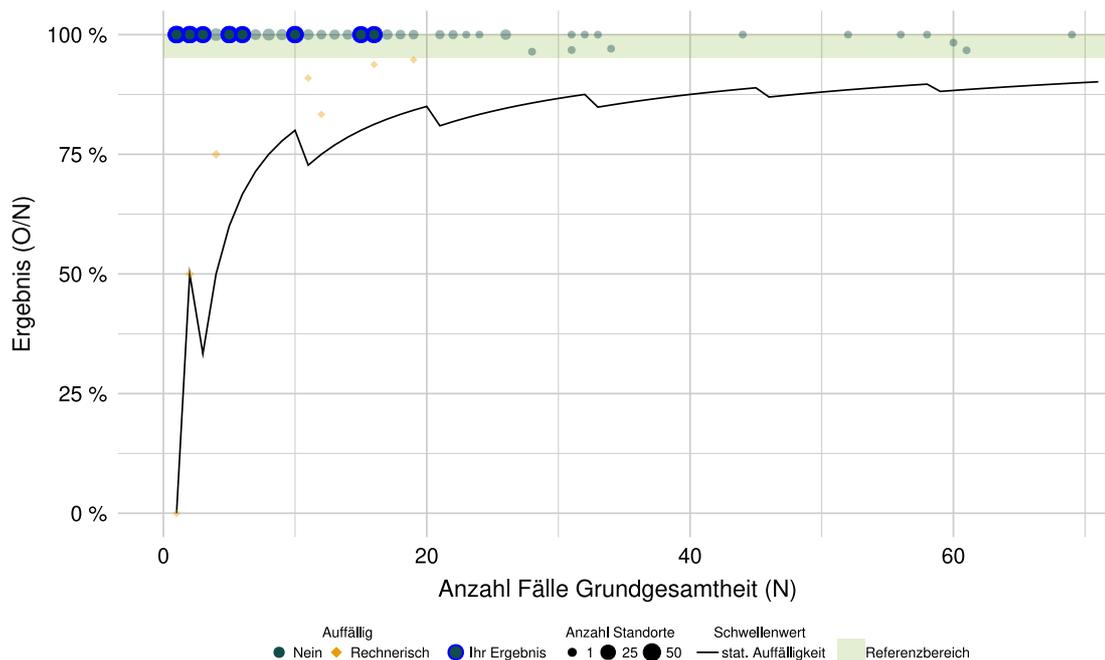
Qualitätsziel	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt
ID	51443
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 84 / 84	2019: - 2020: - 2021: 100,00 %	2019: - 2020: - 2021: 95,63 % - 100,00 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.190 / 2.206	2019: - 2020: - 2021: 99,27 %	2019: - 2020: - 2021: 98,83 % - 99,55 %

Details zu den Ergebnissen

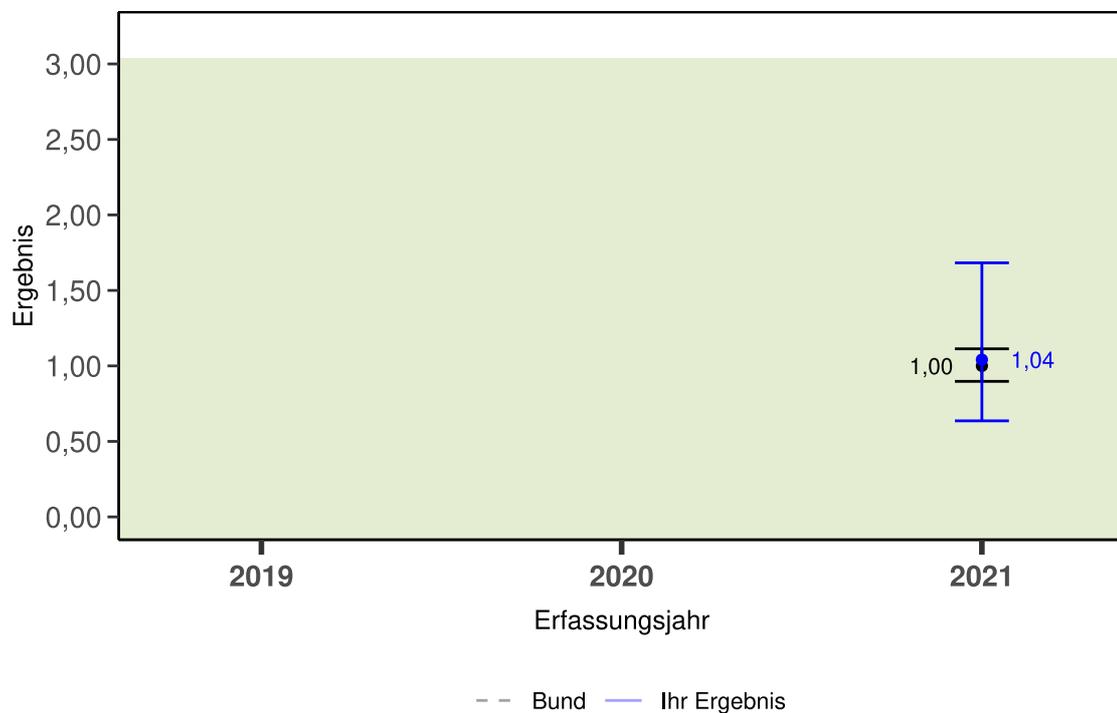
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisstenose - kathetergestützt	29,17 % 84/288	34,20 % 2.206/6.450
8.1.1	Stenosegrad \geq 50 % (NASCET)	100,00 % 84/84	99,27 % 2.190/2.206

51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

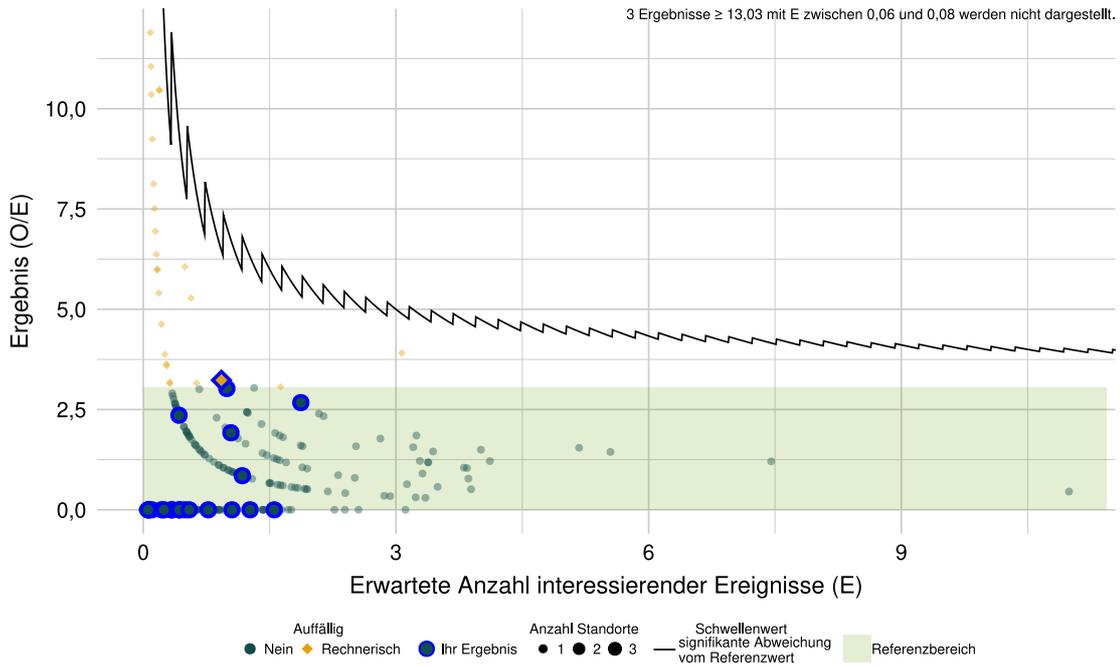
Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	51873
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51873
Referenzbereich	≤ 3,04 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

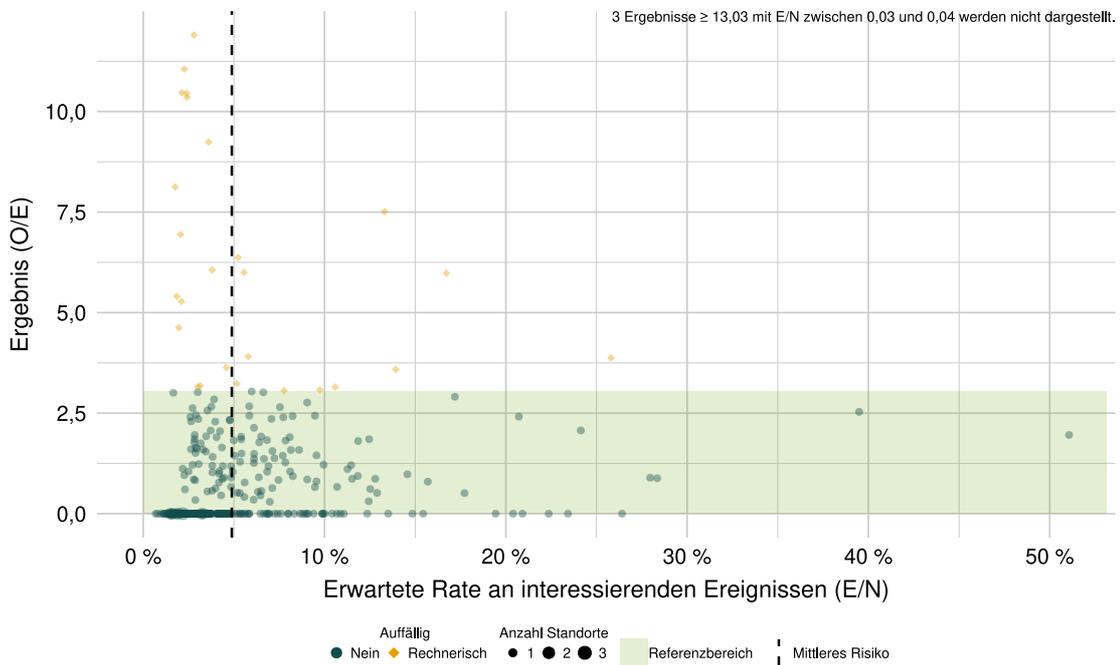
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 288	2019: - / - 2020: - / - 2021: 15 / 14,40	2019: - 2020: - 2021: 1,04	2019: - 2020: - 2021: 0,64 - 1,68
Bund	2019: - 2020: - 2021: 6.450	2019: - / - 2020: - / - 2021: 315 / 315,00	2019: - 2020: - 2021: 1,00	2019: - 2020: - 2021: 0,90 - 1,11

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873 - kathetergestützt		
9.1.1	Beobachtete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873		
9.1.1.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	5,21 % 15/288	4,88 % 315/6.450
9.1.1.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	- 0/0	- 0/0
9.1.1.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	- 0/0	- 0/0
9.1.1.4	Risikoklasse ≥ 10 %	- 0/0	- 0/0
9.1.1.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	5,21 % 15/288	4,88 % 315/6.450
9.1.2	Erwartete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873		
9.1.2.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	5,00 % 14,40/288	4,88 % 315,00/6.450
9.1.2.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	- 0,00/0	- 0,00/0
9.1.2.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	- 0,00/0	- 0,00/0
9.1.2.4	Risikoklasse ≥ 10 %	- 0,00/0	- 0,00/0
9.1.2.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	5,00 % 14,40/288	4,88 % 315,00/6.450
9.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
9.1.3.1	O/N (observed, beobachtet)	5,21 % 15/288	4,88 % 315/6.450
9.1.3.2	E/N (expected, erwartet)	5,00 % 14,40/288	4,88 % 315,00/6.450
9.1.3.3	O/E	1,04	1,00

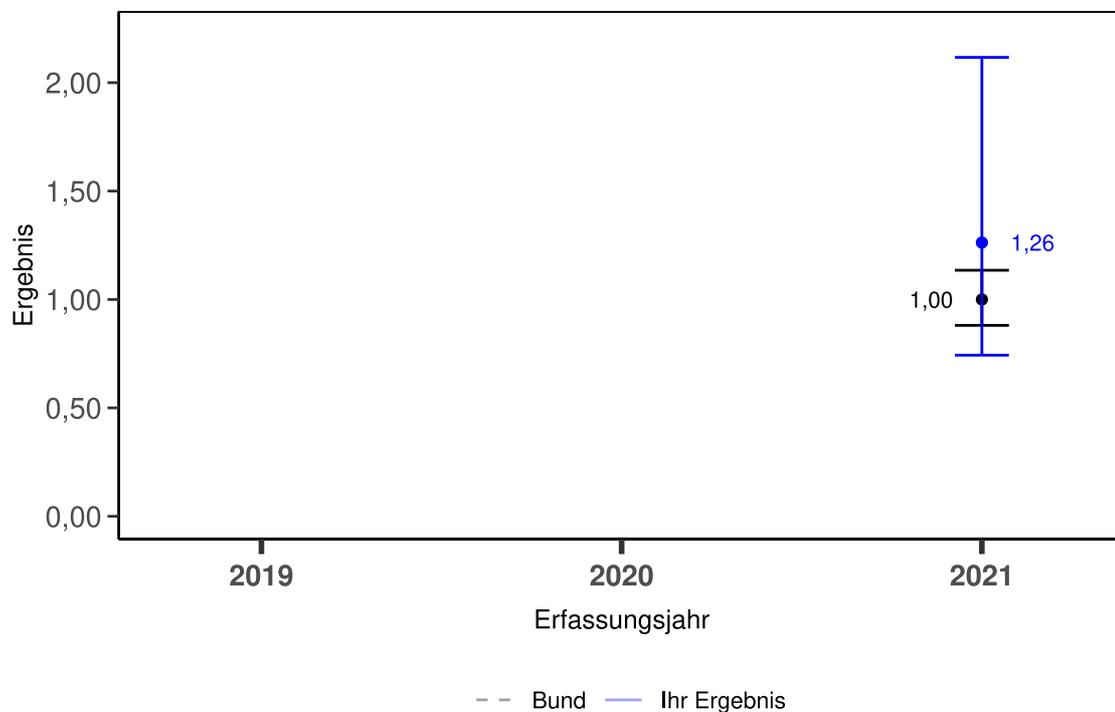
³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

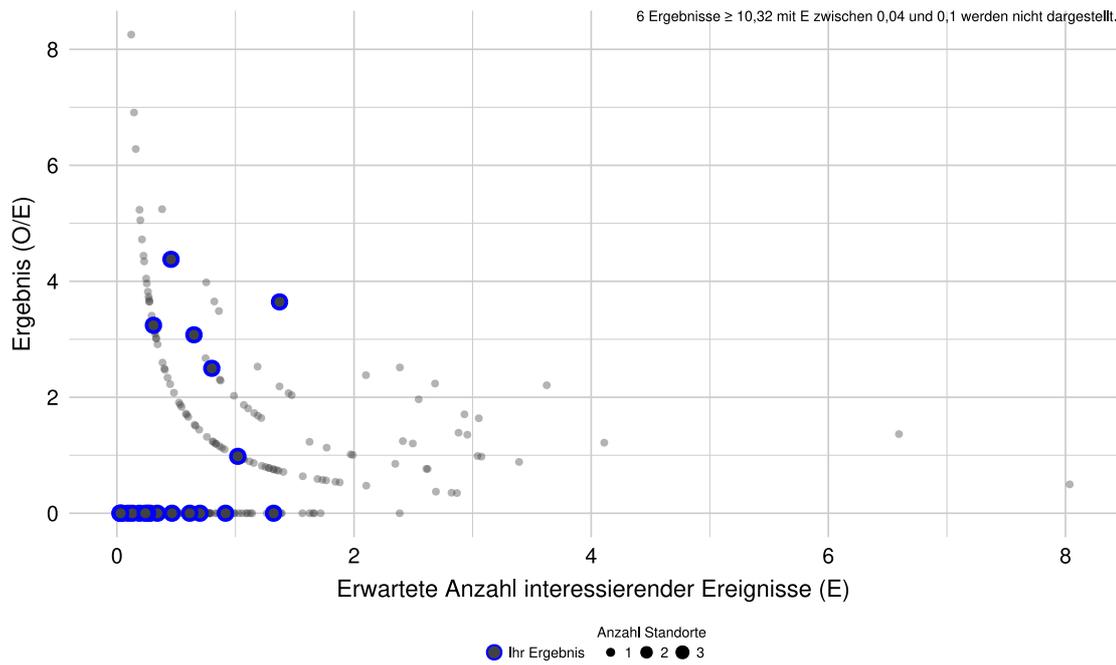
Qualitätsziel	Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
ID	51865
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51865
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

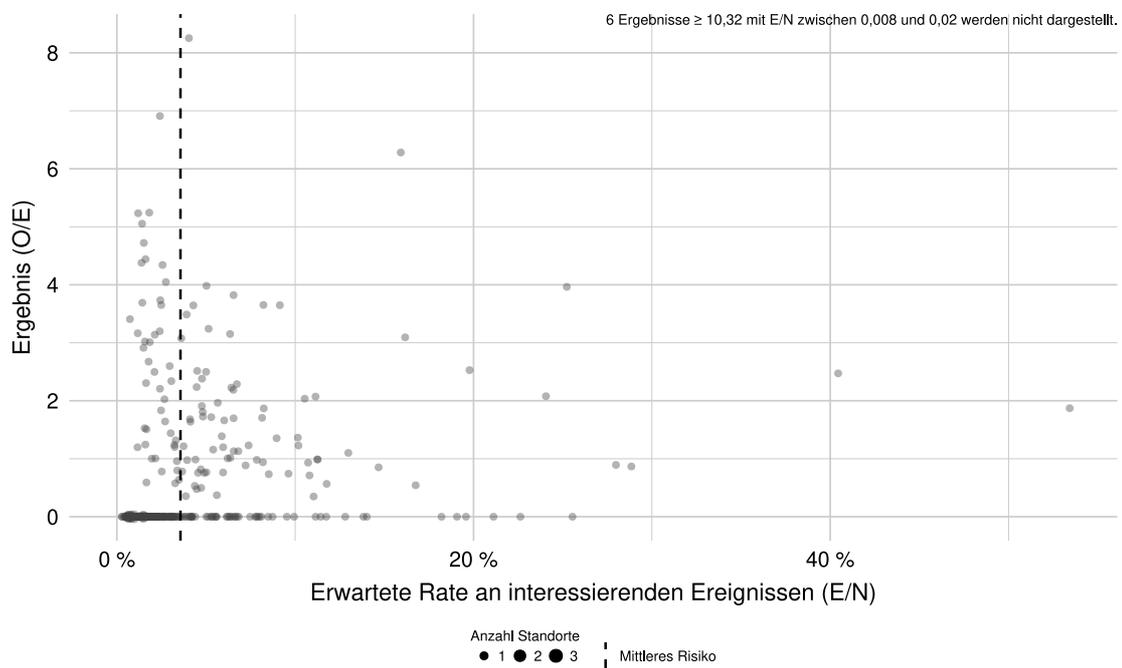
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019: - 2020: - 2021: 288	2019: - / - 2020: - / - 2021: 13 / 10,30	2019: - 2020: - 2021: 1,26	2019: - 2020: - 2021: 0,74 - 2,12
Bund	2019: - 2020: - 2021: 6.450	2019: - / - 2020: - / - 2021: 230 / 230,00	2019: - 2020: - 2021: 1,00	2019: - 2020: - 2021: 0,88 - 1,13

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt		
10.1.1	Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod	4,51 % 13/288	3,57 % 230/6.450
10.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	x % ≤3/130	1,21 % 35/2.903
10.1.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	x % ≤3/84	2,81 % 62/2.206
10.1.1.3	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	10,45 % 7/67	10,54 % 104/987
10.1.1.4	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % ≤3/7	8,19 % 29/354

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für ID 51865 - kathetergestützt		
10.2.1	Beobachtete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
10.2.1.1	Risikoklasse 0 - < 1,5 %	4,51 % 13/288	3,57 % 230/6.450
10.2.1.2	Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	- 0/0	- 0/0
10.2.1.3	Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	- 0/0	- 0/0
10.2.1.4	Risikoklasse ≥ 5,0 %	- 0/0	- 0/0
10.2.1.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	4,51 % 13/288	3,57 % 230/6.450
10.2.2	Erwartete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
10.2.2.1	Risikoklasse 0 - < 1,5 %	3,58 % 10,30/288	3,57 % 230,00/6.450
10.2.2.2	Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	- 0,00/0	- 0,00/0
10.2.2.3	Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	- 0,00/0	- 0,00/0

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2.2.4	Risikoklasse $\geq 5,0$ %	- 0,00/0	- 0,00/0
10.2.2.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	3,58 % 10,30/288	3,57 % 230,00/6.450
10.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
10.2.3.1	O/N (observed, beobachtet)	4,51 % 13/288	3,57 % 230/6.450
10.2.3.2	E/N (expected, erwartet)	3,58 % 10,30/288	3,57 % 230,00/6.450
10.2.3.3	O/E	1,26	1,00

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

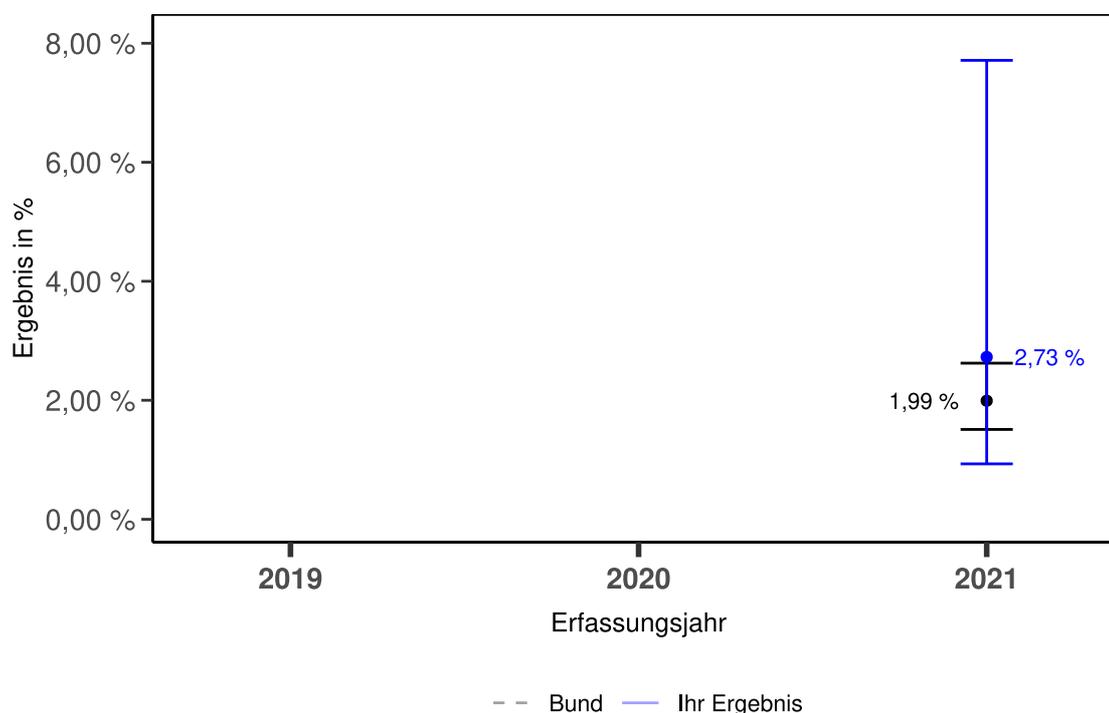
Qualitätsziel	-
---------------	---

51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

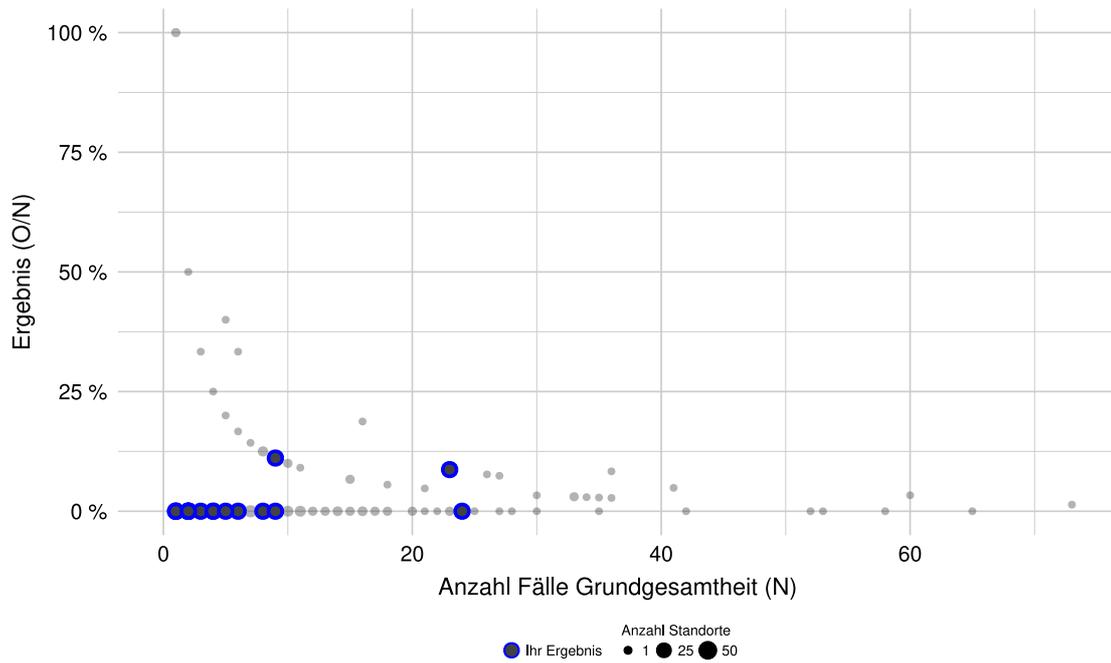
ID	51445
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

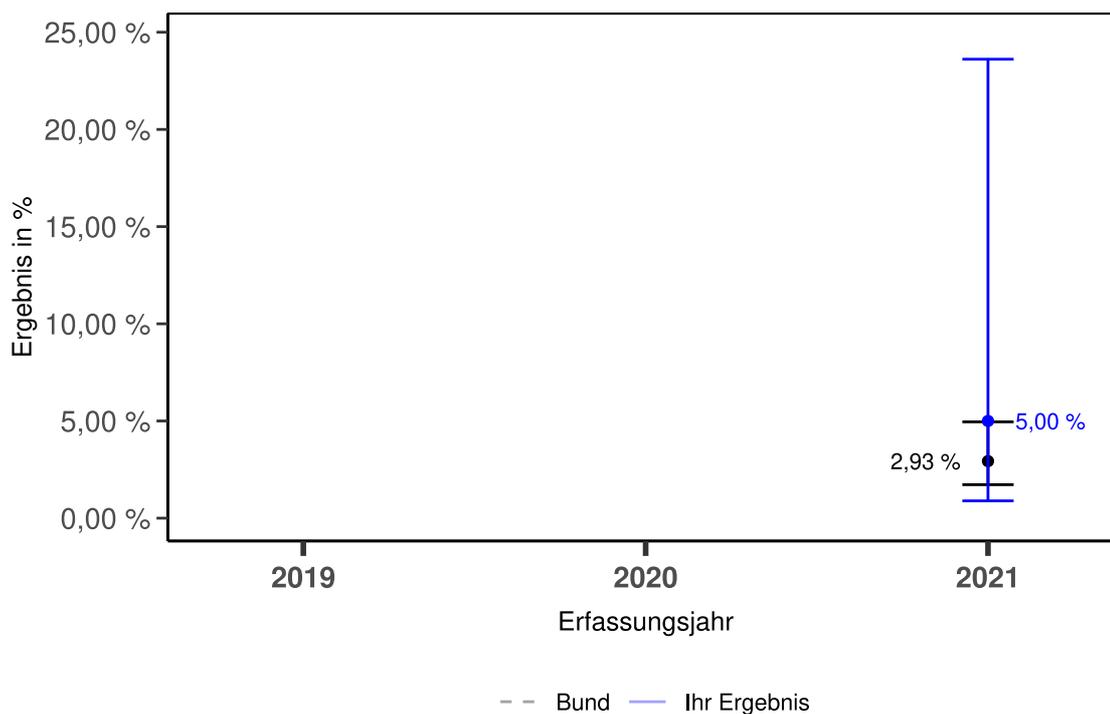
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: 3 / 110	2019: - 2020: - 2021: x %	2019: - 2020: - 2021: 0,93 % - 7,71 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 49 / 2.460	2019: - 2020: - 2021: 1,99 %	2019: - 2020: - 2021: 1,51 % - 2,62 %

51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

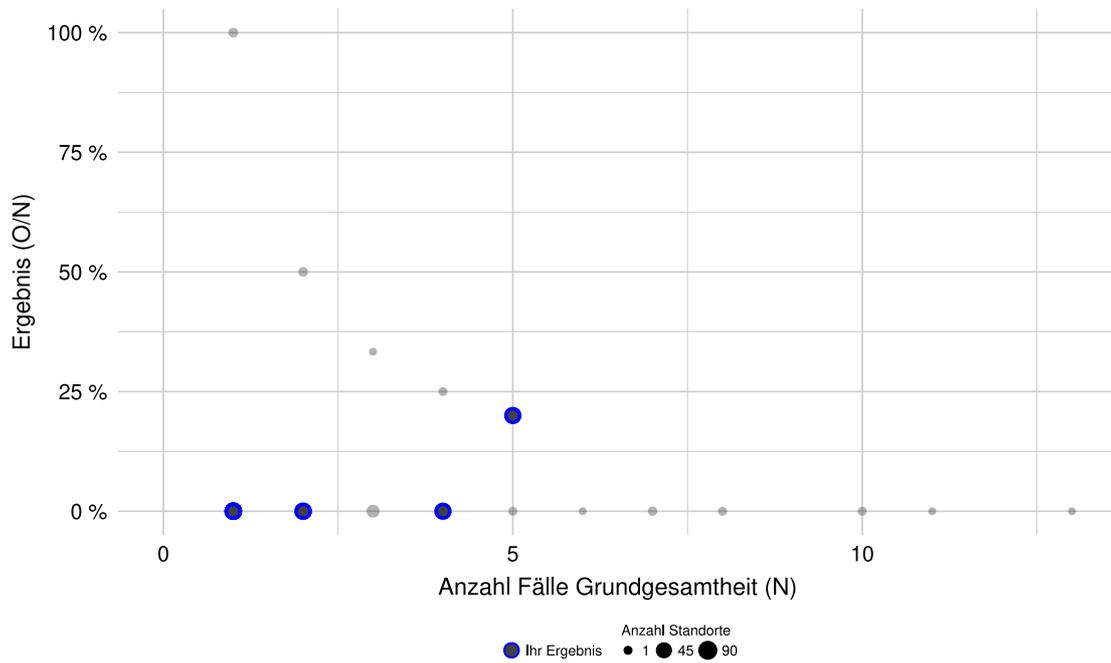
ID	51448
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

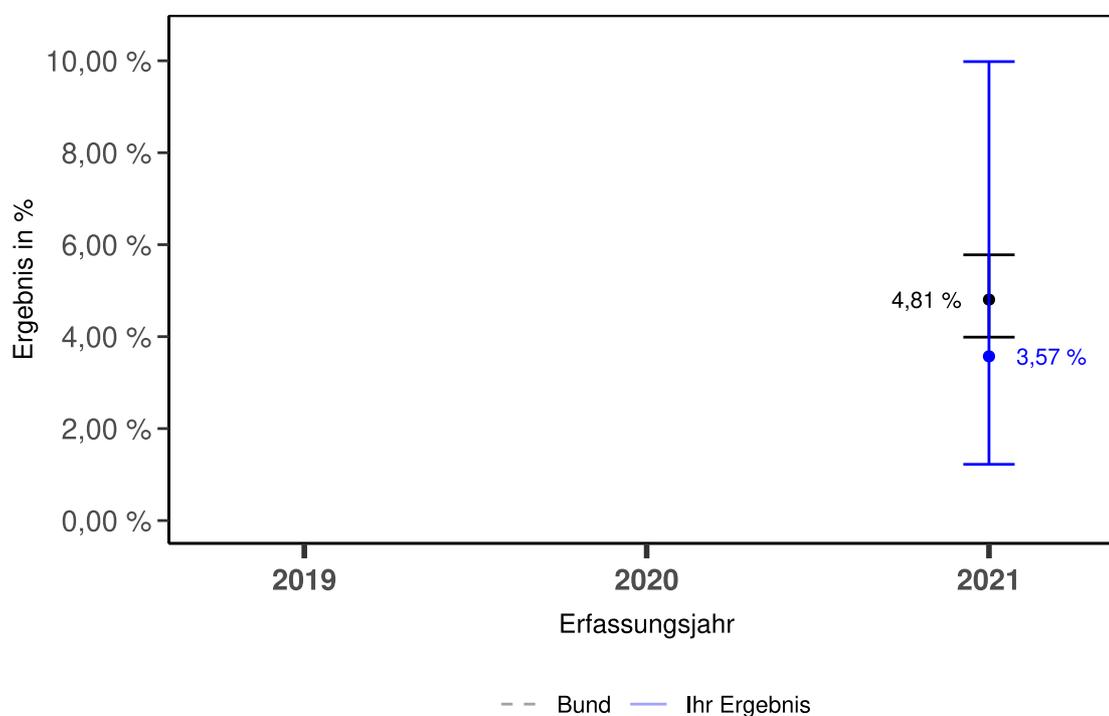
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: ≤3 / 20	2019: - 2020: - 2021: x %	2019: - 2020: - 2021: 0,89 % - 23,61 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 13 / 443	2019: - 2020: - 2021: 2,93 %	2019: - 2020: - 2021: 1,72 % - 4,96 %

51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

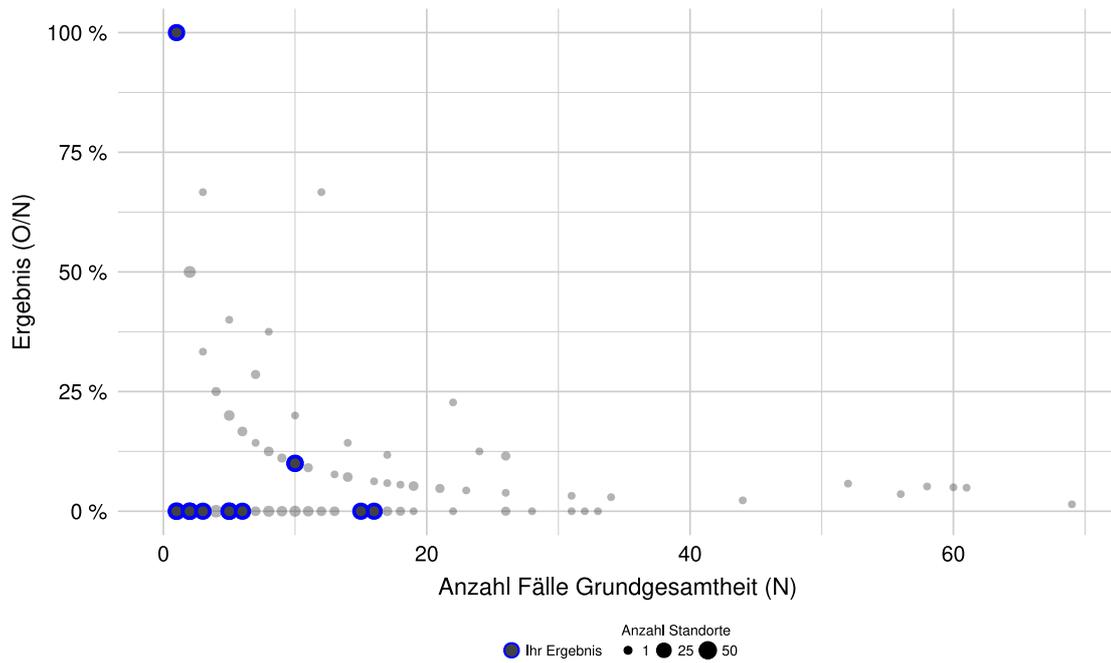
ID	51860
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: ≤3 / 84	2019: - 2020: - 2021: x %	2019: - 2020: - 2021: 1,22 % - 9,98 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 106 / 2.206	2019: - 2020: - 2021: 4,81 %	2019: - 2020: - 2021: 3,99 % - 5,78 %

Details zu den Ergebnissen

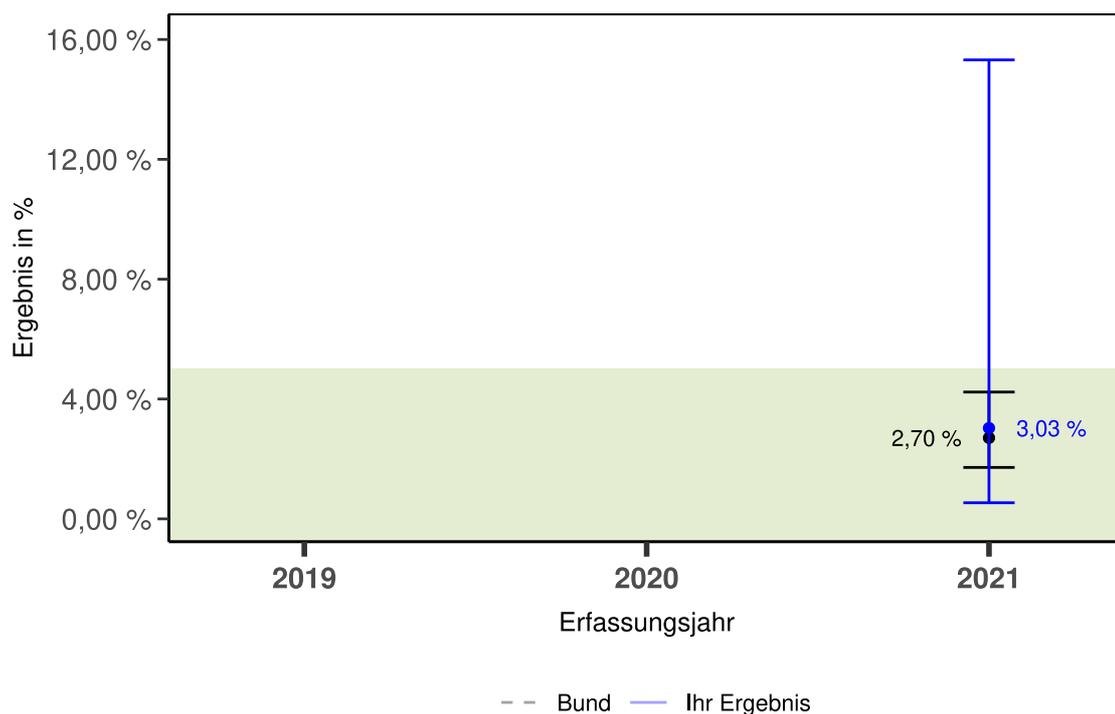
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
11.1	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt		
11.1.1	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - kathetergestützt	5,21 % 15/288	4,88 % 315/6.450
11.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	3,08 % 4/130	2,14 % 62/2.903
11.1.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose \geq75% (NASCET)	x % \leq 3/110	1,99 % 49/2.460
11.1.1.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A mit kontralateralem Verschluss oder kontralaterale Stenose \geq75% (NASCET)	x % \leq 3/20	2,93 % 13/443
11.1.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	x % \leq 3/84	4,81 % 106/2.206
11.1.1.3	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	10,45 % 7/67	11,04 % 109/987
11.1.1.4	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % \leq 3/7	10,73 % 38/354

161800: Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit

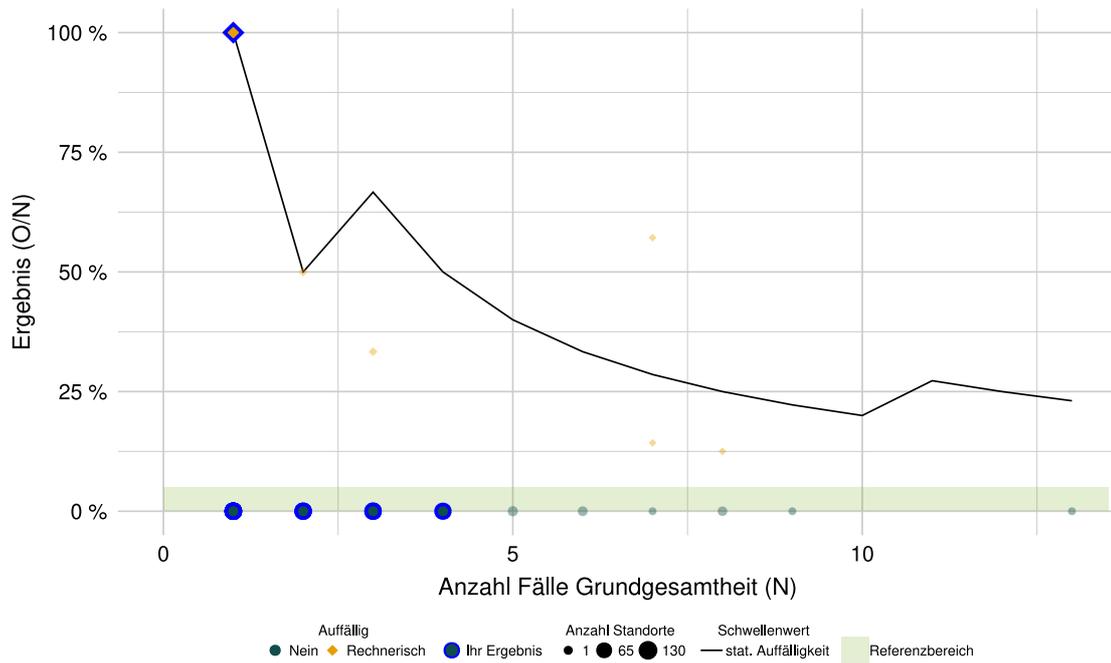
Qualitätsziel	Fachneurologische Untersuchung im Falle eines postprozedural neu aufgetretenen neurologischen Defizits
ID	161800
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und ein neues periprozedurales neurologisches Defizit aufgetreten ist, unter Ausschluss verstorbener Patientinnen und Patienten.
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019: - / - 2020: - / - 2021: ≤3 / 33	2019: - 2020: - 2021: x %	2019: - 2020: - 2021: 0,54 % - 15,32 %
Bund	2019: - / - 2020: - / - 2021: 18 / 666	2019: - 2020: - 2021: 2,70 %	2019: - 2020: - 2021: 1,72 % - 4,23 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
12.1	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit		
12.1.1	Patientinnen und Patienten ohne postprozedurale fachneurologische Untersuchung und periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit	x % ≤3/33	2,70 % 18/666
12.1.1.1	Patientinnen und Patienten mit TIA	x % ≤3/11	3,54 % 7/198
12.1.1.2	Patientinnen und Patienten mit Schlaganfall	0,00 % 0/22	2,35 % 11/468

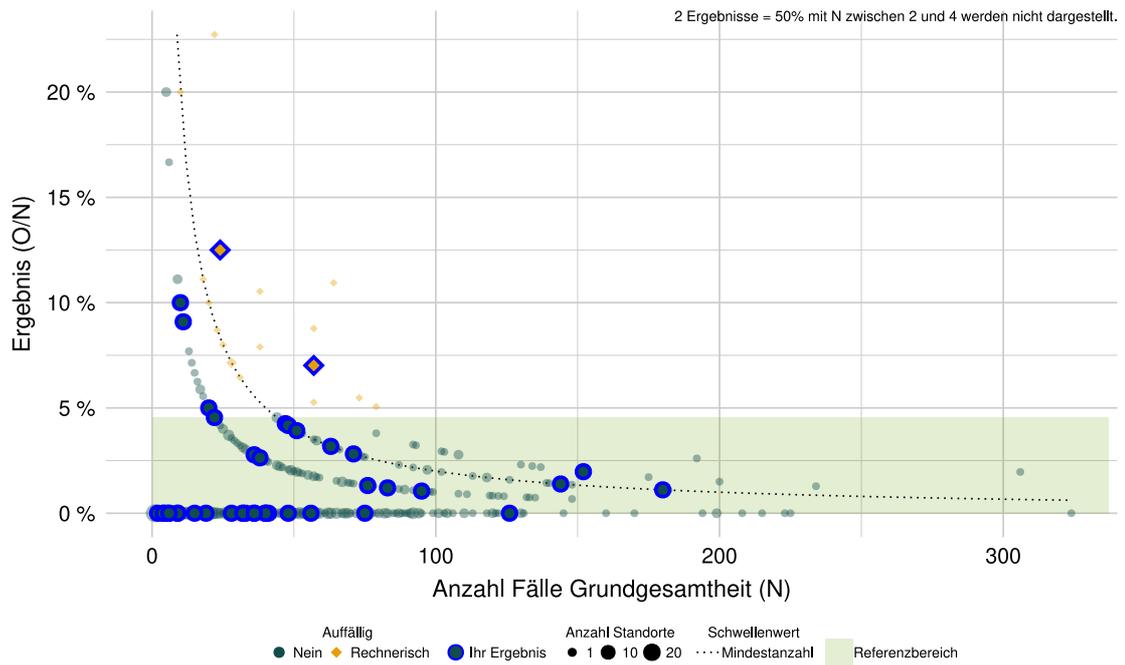
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850332: Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten

ID	850332
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Die Angabe zur ASA-Klassifikation hat einen Einfluss auf die Risikoadjustierung. Hypothese Überdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) und mit ASA 4
Referenzbereich	≤ 4,55 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detaillergebnisse

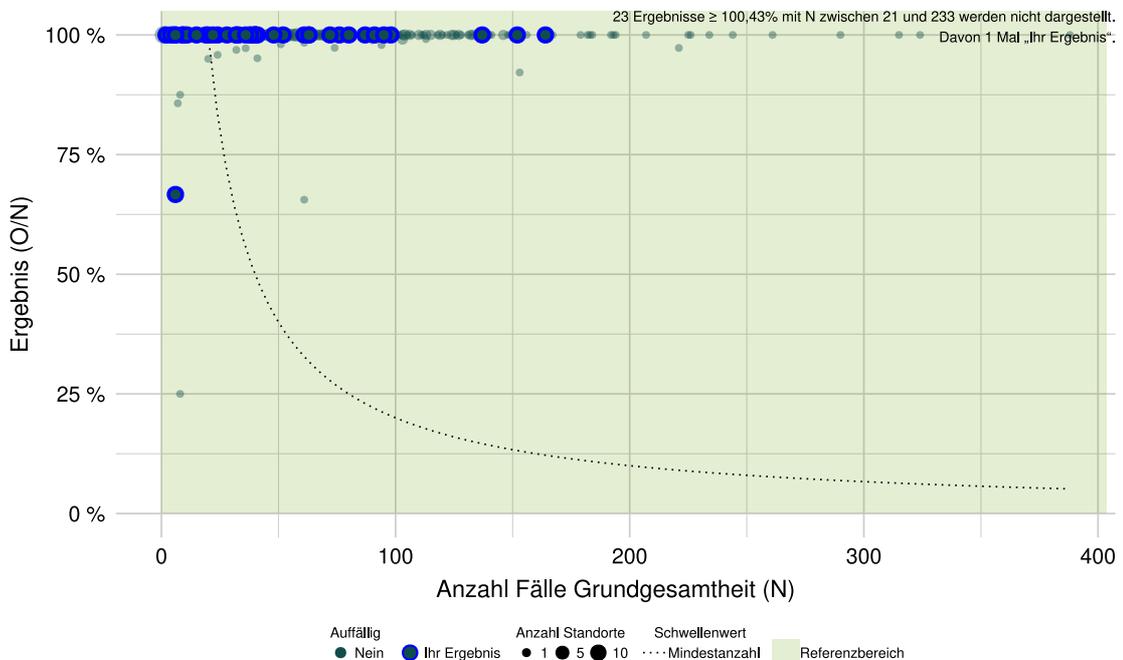
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	33 / 1.970	1,68 %	4,65 % 2/43
Bund	295 / 28.472	1,04 %	3,31 % 20/605

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850086
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse des Leistungsbereichs abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



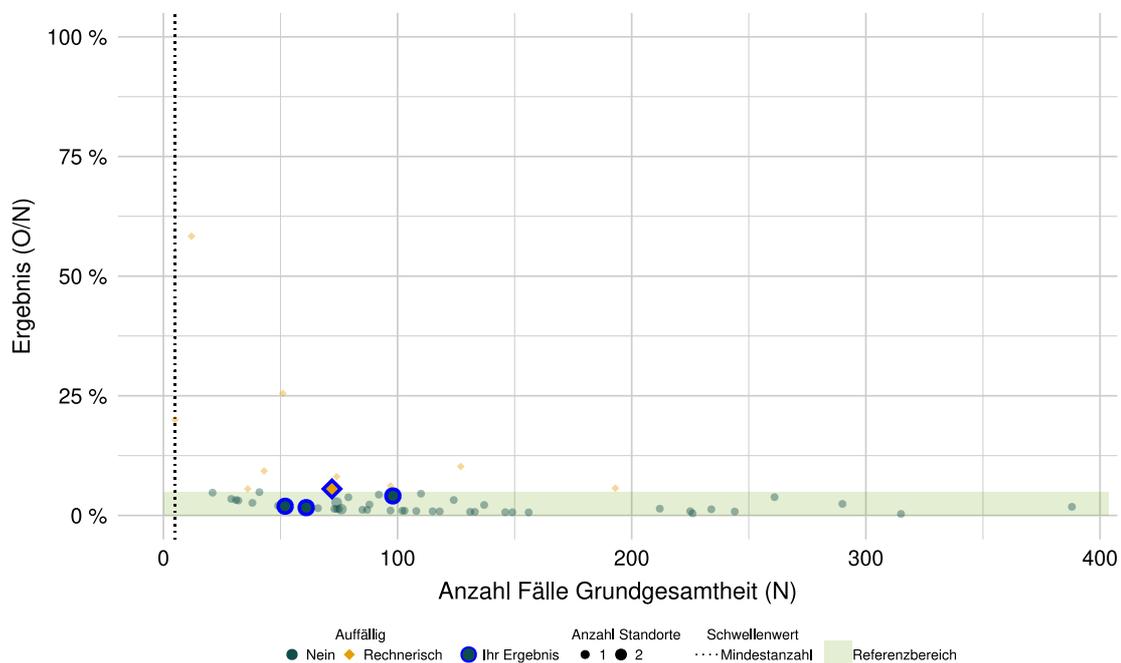
Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	2.123 / 2.123	100,00 %	0,00 % 0/43
Bund	30.809 / 30.767	100,14 %	0,18 % 1/568

850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850223
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	10 / 2.123	0,47 %	2,33 % 1/43
Bund	162 / 30.767	0,53 %	1,76 % 10/568

Basisauswertung

Karotis-Revaskularisation (Gesamt)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	497	23,52	7.774	25,37
2. Quartal	556	26,31	7.947	25,93
3. Quartal	563	26,64	8.075	26,35
4. Quartal	497	23,52	6.851	22,35
Gesamt	2.113	100,00	30.647	100,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.113		N = 30.647	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	23	1,09	378	1,23
50 - 59 Jahre	163	7,71	2.939	9,59
60 - 69 Jahre	634	30,00	9.255	30,20
70 - 79 Jahre	758	35,87	11.008	35,92
80 - 89 Jahre	518	24,51	6.744	22,01
≥ 90 Jahre	17	0,80	323	1,05
Geschlecht				
(1) männlich	1.384	65,50	20.719	67,61
(2) weiblich	729	34,50	9.928	32,39
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Altersverteilung (Jahre)				
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	2.113		30.647	
Minimum	36,00		0,00	
5. Perzentil	57,00		56,00	
25. Perzentil	66,00		65,00	
Mittelwert	72,03		71,48	
Median	72,00		72,00	
75. Perzentil	80,00		79,00	
95. Perzentil	86,00		85,00	
Maximum	97,00		102,00	

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 1.573		N = 21.748	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht ($< 18,5$)	13	0,83	264	1,21
Normalgewicht ($\geq 18,5 - < 25$)	510	32,42	7.179	33,01
leichtes Übergewicht ($\geq 25 - < 30$)	716	45,52	9.342	42,96
Übergewicht Klasse I ($\geq 30 - < 35$)	245	15,58	3.713	17,07
Übergewicht Klasse II ($\geq 35 - < 40$)	69	4,39	930	4,28
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	20	1,27	320	1,47

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.113		N = 30.647	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	1.531	72,46	21.615	70,53
(1) ja, diätetisch behandelt	79	3,74	1.270	4,14
(2) ja, orale Medikation	318	15,05	4.478	14,61
(3) ja, mit Insulin behandelt	159	7,52	2.388	7,79
(4) ja, unbehandelt	7	0,33	166	0,54
(9) unbekannt	19	0,90	730	2,38
Status präoperative Nierenersatztherapie				
(0) nein	2.075	98,20	29.960	97,76
(1) akut	8	0,38	88	0,29
(2) chronisch	30	1,42	599	1,95

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
präoperativer Kreatininwert i.S. (mg/dl)⁵				
Anzahl Patienten ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0	2.075		29.954	
5. Perzentil		0,60		0,60
Mittelwert		1,05		1,09
Median		0,90		0,90
95. Perzentil		1,70		1,65

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
präoperativer Kreatininwert i.S. ($\mu\text{mol/l}$)⁵		
Anzahl Patienten ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	2.075	29.954
5. Perzentil	53,04	53,04
Mittelwert	92,98	96,05
Median	79,56	79,56
95. Perzentil	150,28	146,00

⁵ (letzter Wert vor OP)

⁶ (letzter Wert vor OP)

Art des Eingriffs

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.130		N = 30.972	
Art des Eingriffs				
(1) Offene Operation	1.695	79,58	22.186	71,63
(2) PTA / Stent	293	13,76	6.991	22,57
(3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	0	0,00	38	0,12
(4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	138	6,48	1.696	5,48
(5) Offene Operation als Zugang zu intrakranieller Prozedur	4	0,19	61	0,20

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.130		N = 30.972	
Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis				
(1) Ersteinriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	2.058	96,62	29.478	95,18
(2) Rezidiveingriff (ipsilateral offene chirurgische oder kathetergestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)	72	3,38	1.494	4,82

Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch)

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	11	0,65	167	0,76
50 - 59 Jahre	118	7,02	1.883	8,54
60 - 69 Jahre	487	28,95	6.537	29,64
70 - 79 Jahre	626	37,22	8.268	37,48
80 - 89 Jahre	430	25,56	5.017	22,75
≥ 90 Jahre	10	0,59	185	0,84
Geschlecht				
(1) männlich	1.084	64,45	14.953	67,79
(2) weiblich	598	35,55	7.104	32,21
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	1.682	22.057
Minimum	38,00	0,00
5. Perzentil	58,00	57,00
25. Perzentil	66,00	66,00
Mittelwert	72,45	71,93
Median	73,00	72,00
75. Perzentil	80,00	79,00
95. Perzentil	86,00	85,00
Maximum	97,00	99,00

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	1.227	72,95	15.693	71,15
(1) ja, diätetisch behandelt	65	3,86	962	4,36
(2) ja, orale Medikation	261	15,52	3.378	15,31
(3) ja, mit Insulin behandelt	126	7,49	1.788	8,11
(4) ja, unbehandelt	≤3	x	73	0,33
(9) unbekannt	0	0,00	163	0,74

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Status präoperative Nierenersatztherapie				
(0) nein	1.652	98,22	21.618	98,01
(1) akut	7	0,42	50	0,23
(2) chronisch	23	1,37	389	1,76

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Schlaganfall vor der Prozedur⁷				
(0) nein	1.040	61,83	13.762	62,39
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	607	36,09	7.680	34,82
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	35	2,08	615	2,79

⁷ unabhängig von einer Seitenlokalisierung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	909	54,04	12.186	55,25
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	652	38,76	8.332	37,77
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	57	8,74	762	9,15
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	61	9,36	830	9,96
(9) sonstige	22	3,37	201	2,41
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	82	4,88	1.108	5,02
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	≤3	x	56	5,05
davon				
(1) Crescendo-TIA ⁸	≤3	x	33	58,93
(9) sonstige	0	0,00	23	41,07
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	39	2,32	415	1,88

⁸ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	1.128	67,06	14.922	67,65
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	158	9,39	1.932	8,76
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	243	14,45	2.876	13,04
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	119	7,07	1.674	7,59
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	24	1,43	503	2,28
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	10	0,59	150	0,68

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	469	27,88	3.776	17,12
davon				
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	412	87,85	2.849	75,45
Aneurysma	9	1,92	127	3,36
symptomatisches Coiling	13	2,77	123	3,26
Mehretagenläsion	35	7,46	329	8,71
sonstige	49	10,45	692	18,33
keine sonstige Karotisläsion	1.213	72,12	18.281	82,88

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	1.682	22.057
Median	80,00	80,00
Mittelwert	82,24	81,44

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)				
< 10	4	0,24	125	0,57
10 - 19	0	0,00	11	0,05
20 - 29	0	0,00	19	0,09
30 - 39	≤3	x	31	0,14
40 - 49	5	0,30	65	0,29
50 - 59	25	1,49	401	1,82
60 - 69	61	3,63	941	4,27
70 - 79	237	14,09	3.344	15,16
80 - 89	636	37,81	8.092	36,69
≥ 90	711	42,27	9.055	41,05

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	1.682	22.057
Median	0,00	0,00
Mittelwert	26,86	24,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)				
< 10	908	53,98	12.416	56,29
10 - 19	14	0,83	318	1,44
20 - 29	57	3,39	701	3,18
30 - 39	65	3,86	1.067	4,84
40 - 49	99	5,89	1.224	5,55
50 - 59	164	9,75	1.915	8,68
60 - 69	101	6,00	1.010	4,58
70 - 79	73	4,34	950	4,31
80 - 89	68	4,04	892	4,04
≥ 90	133	7,91	1.591	7,21

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.695		N = 22.186	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	8	0,47	133	0,60
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	338	19,94	4.844	21,83
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.224	72,21	16.039	72,29
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	101	5,96	938	4,23
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x	16	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.695		N = 22.186	
Eingriff ohne Narkose erfolgt				
(1) ja	207	12,21	3.126	14,09

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.695		N = 22.186	
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	1.603	94,57	20.293	91,47
(2) Notfall bei Aufnahme	72	4,25	1.612	7,27
(3) Notfall wegen Komplikationen	20	1,18	281	1,27

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.695		N = 22.186	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	1.655	97,64	21.765	98,10
(1) Aorto-koronarer Bypass	25	1,47	196	0,88
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	≤3	x	52	0,23
(3) Aortenrekonstruktion	0	0,00	17	0,08
(4) PTA / Stent intrakraniell	≤3	x	16	0,07
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	≤3	x	12	0,05
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	0	0,00	19	0,09
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	7	0,41	38	0,17
(9) sonstige	4	0,24	71	0,32

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.695		N = 22.186	
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	508	29,97	5.312	23,94
(1) ja	1.187	70,03	16.874	76,06

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.695		N = 22.186	
Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern				
(0) nein	74	4,37	1.469	6,62
(1) ja ⁹	1.621	95,63	20.717	93,38
davon				
(1) ASS	1.564	96,48	19.759	95,38
(2) Clopidogrel	213	13,14	2.517	12,15
(3) sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	10	0,62	95	0,46
(4) GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	4	0,25	55	0,27
(9) Sonstige (z.B. Cilostazol)	19	1,17	279	1,35

⁹ Mehrfachnennung möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.695		N = 22.186	
Postprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	609	35,93	6.191	27,90
(1) ja	1.086	64,07	15.995	72,10

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.695		N = 22.186	
Neuaufgetretenes neurologisches Defizit¹⁰				
(0) nein	1.662	98,05	21.645	97,56
(1) TIA	8	0,47	144	0,65
(2) Periprozeduraler Schlaganfall	25	1,47	397	1,79
davon Schweregrad des neurologischen Defizits¹¹				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	≤3	x	7	1,76
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	4	16,00	53	13,35
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	10	40,00	110	27,71
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	≤3	x	83	20,91
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	4	16,00	67	16,88
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	≤3	x	51	12,85
Rankin 6: ischämischer Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	26	6,55

¹⁰ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioproz. neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralateral neurologische Defizit ist anzugeben

¹¹ zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.130		N = 30.972	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach offen-chirurgischem Ersteingriff	14	0,66	161	0,52
davon				
offen-chirurgisch	13	92,86	129	80,12
- ipsilateral	11	84,62	86	66,67
- kontralateral	≤3	x	43	33,33
kathetergestützt	0	0,00	31	19,25
- ipsilateral	0	-	27	87,10
- kontralateral	0	-	4	12,90

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Postprozedurale Verweildauer (Tage)				
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	1.682		22.057	
Minimum	0,00		0,00	
5. Perzentil	2,00		2,00	
25. Perzentil	3,00		3,00	
Median	4,00		4,00	
Mittelwert	5,05		5,45	
75. Perzentil	5,00		5,00	
95. Perzentil	13,00		13,00	
Maximum	48,00		147,00	

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.308	77,76	18.195	82,49
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	194	11,53	1.637	7,42
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	39	0,18
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	10	0,59	150	0,68
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	84	4,99	756	3,43
(07) Tod	16	0,95	221	1,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ¹²	≤3	x	21	0,10
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	63	3,75	878	3,98
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	126	0,57
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	6	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹³	≤3	x	9	0,04
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	10	0,05

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ¹⁴	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	≤3	x

¹² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

¹³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

¹⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Wochentag der Entlassung				
Montag	316	18,79	4.919	22,30
Dienstag	303	18,01	3.795	17,21
Mittwoch	154	9,16	2.262	10,26
Donnerstag	175	10,40	2.234	10,13
Freitag	270	16,05	3.769	17,09
Samstag	314	18,67	3.212	14,56
Sonntag	150	8,92	1.866	8,46

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.682		N = 22.057	
Verstorbene Patienten				
Verstorbene Patienten gesamt	16	0,95	221	1,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Verstorbenen Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 16		N = 221	
Todesfälle nach Wochentagen				
Montag	≤3	x	19	8,60
Dienstag	≤3	x	31	14,03
Mittwoch	≤3	x	34	15,38
Donnerstag	≤3	x	30	13,57
Freitag	≤3	x	33	14,93
Samstag	4	25,00	34	15,38
Sonntag	4	25,00	40	18,10

Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt)

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	≤3	x	134	1,94
50 - 59 Jahre	29	9,90	812	11,73
60 - 69 Jahre	99	33,79	2.208	31,90
70 - 79 Jahre	100	34,13	2.320	33,52
80 - 89 Jahre	61	20,82	1.361	19,66
≥ 90 Jahre	≤3	x	87	1,26
Geschlecht				
(1) männlich	211	72,01	4.685	67,68
(2) weiblich	82	27,99	2.237	32,32
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patienten mit mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	293	6.922
Minimum	36,00	15,00
5. Perzentil	56,00	54,00
25. Perzentil	64,00	64,00
Mittelwert	71,08	70,49
Median	71,00	71,00
75. Perzentil	78,00	78,00
95. Perzentil	85,00	85,00
Maximum	95,00	102,00

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	202	68,94	4.734	68,39
(1) ja, diätetisch behandelt	10	3,41	257	3,71
(2) ja, orale Medikation	46	15,70	953	13,77
(3) ja, mit Insulin behandelt	22	7,51	501	7,24
(4) ja, unbehandelt	4	1,37	69	1,00
(9) unbekannt	9	3,07	408	5,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Status präoperative Nierenersatztherapie				
(0) nein	286	97,61	6.704	96,85
(1) akut	≤3	x	27	0,39
(2) chronisch	6	2,05	191	2,76

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Schlaganfall vor der Prozedur¹⁵				
(0) nein	129	44,03	3.359	48,53
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	103	35,15	2.387	34,48
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	61	20,82	1.176	16,99

¹⁵ unabhängig von einer Seitenlokalisierung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	130	44,37	2.903	41,94
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	84	28,67	2.206	31,87
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	≤3	x	174	7,89
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	5	5,95	184	8,34
(9) sonstige	≤3	x	85	3,85
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	67	22,87	987	14,26
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	≤3	x	42	4,26
davon				
(1) Crescendo-TIA ¹⁶	≤3	x	26	61,90
(9) sonstige	0	0,00	16	38,10
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	10	3,41	779	11,25

¹⁶ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	147	50,17	3.477	50,23
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	36	12,29	752	10,86
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	43	14,68	1.005	14,52
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	38	12,97	665	9,61
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	22	7,51	535	7,73
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	7	2,39	488	7,05

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	43	14,68	1.115	16,11
davon				
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	24	55,81	431	38,65
Aneurysma	4	9,30	85	7,62
symptomatisches Coiling	≤3	x	22	1,97
Mehretagenläsion	11	25,58	375	33,63
sonstige	10	23,26	398	35,70
keine sonstige Karotisläsion	250	85,32	5.807	83,89

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	293	6.922
Median	85,00	85,00
Mittelwert	81,59	82,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)				
< 10	5	1,71	121	1,75
10 - 19	0	0,00	7	0,10
20 - 29	≤3	x	18	0,26
30 - 39	≤3	x	20	0,29
40 - 49	0	0,00	22	0,32
50 - 59	≤3	x	125	1,81
60 - 69	11	3,75	283	4,09
70 - 79	38	12,97	1.049	15,15
80 - 89	110	37,54	2.016	29,12
≥ 90	122	41,64	3.279	47,37

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	293	6.922
Median	0,00	0,00
Mittelwert	20,57	22,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)				
< 10	188	64,16	4.449	64,27
10 - 19	6	2,05	116	1,68
20 - 29	8	2,73	158	2,28
30 - 39	17	5,80	225	3,25
40 - 49	8	2,73	235	3,39
50 - 59	16	5,46	422	6,10
60 - 69	10	3,41	190	2,74
70 - 79	7	2,39	190	2,74
80 - 89	10	3,41	215	3,11
≥ 90	23	7,85	740	10,69

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 293		N = 7.029	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	13	4,44	498	7,08
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	126	43,00	2.510	35,71
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	128	43,69	2.570	36,56
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	21	7,17	395	5,62
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x	48	0,68

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 293		N = 7.029	
Eingriff ohne Narkose erfolgt				
(1) ja	66	22,53	2.947	41,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 293		N = 7.029	
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	223	76,11	5.276	75,06
(2) Notfall bei Aufnahme	60	20,48	1.591	22,63
(3) Notfall wegen Komplikationen	10	3,41	162	2,30

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 293		N = 7.029	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	283	96,59	6.226	88,58
(1) Aorto-koronarer Bypass	0	0,00	22	0,31
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	≤3	x	35	0,50
(3) Aortenrekonstruktion	0	0,00	8	0,11
(4) PTA / Stent intrakraniell	≤3	x	136	1,93
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	0	0,00	5	0,07
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	≤3	x	436	6,20
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	0	0,00	63	0,90
(9) sonstige	5	1,71	98	1,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 293		N = 7.029	
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	34	11,60	741	10,54
(1) ja	259	88,40	6.288	89,46

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 293		N = 7.029	
Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern				
(0) nein	4	1,37	334	4,75
(1) ja ¹⁷	289	98,63	6.695	95,25
davon				
(1) ASS	274	94,81	6.338	94,67
(2) Clopidogrel	235	81,31	5.200	77,67
(3) sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	12	4,15	430	6,42
(4) GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	5	1,73	196	2,93
(9) Sonstige (z.B. Cilostazol)	5	1,73	117	1,75

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 293		N = 7.029	
Postprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	23	7,85	855	12,16
(1) ja	270	92,15	6.174	87,84

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 293		N = 7.029	
Neuaufgetretenes neurologisches Defizit¹⁸				
(0) nein	281	95,90	6.770	96,32
(1) TIA	≤3	x	63	0,90
(2) Periprozeduraler Schlaganfall	9	3,07	196	2,79
davon Schweregrad des neurologischen Defizits¹⁹				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	≤3	x	4	2,04
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	≤3	x	18	9,18
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	≤3	x	41	20,92
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	≤3	x	38	19,39
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	0	0,00	22	11,22
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	≤3	x	38	19,39
Rankin 6: ischämischer Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	35	17,86

¹⁸ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioproz. neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralateral neurologische Defizit ist anzugeben

¹⁹ zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.130		N = 30.972	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach kathetergestütztem Ersteingriff	0	0,00	126	0,41
davon				
offen-chirurgisch	0	-	14	11,11
- ipsilateral	0	-	11	78,57
- kontralateral	0	-	≤3	x
kathetergestützt	0	-	111	88,10
- ipsilateral	0	-	80	72,07
- kontralateral	0	-	31	27,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Postprozedurale Verweildauer (Tage)				
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	293		6.922	
Minimum	1,00		0,00	
5. Perzentil	1,00		1,00	
25. Perzentil	2,00		2,00	
Median	2,00		3,00	
Mittelwert	4,62		5,25	
75. Perzentil	5,00		6,00	
95. Perzentil	15,30		18,00	
Maximum	45,00		121,00	

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	214	73,04	5.300	76,57
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	12	4,10	193	2,79
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	5	1,71	15	0,22
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	4	1,37	86	1,24
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	25	8,53	525	7,58
(07) Tod	14	4,78	262	3,79
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ²⁰	0	0,00	8	0,12
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	17	5,80	454	6,56
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	57	0,82
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²¹	0	0,00	15	0,22
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²²	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	≤3	x

²⁰ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

²¹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²² für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Wochentag der Entlassung				
Montag	34	11,60	844	12,19
Dienstag	42	14,33	839	12,12
Mittwoch	42	14,33	1.105	15,96
Donnerstag	59	20,14	1.392	20,11
Freitag	67	22,87	1.577	22,78
Samstag	37	12,63	907	13,10
Sonntag	12	4,10	258	3,73

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 293		N = 6.922	
Verstorbene Patienten				
Verstorbene Patienten gesamt	14	4,78	262	3,79

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Verstorbenen Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 14		N = 262	
Todesfälle nach Wochentagen				
Montag	≤3	x	37	14,12
Dienstag	≤3	x	39	14,89
Mittwoch	≤3	x	49	18,70
Donnerstag	≤3	x	25	9,54
Freitag	≤3	x	41	15,65
Samstag	≤3	x	36	13,74
Sonntag	≤3	x	35	13,36